AUSGABE 3 · 7. JAHRGANG · JANUAR 2007

6 Jahre

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE · JEDEN MONAT KOSTENLOS

RÜCKBLICK

Weihnachtliches auf der Karthause

JAHRESKALENDER 2007

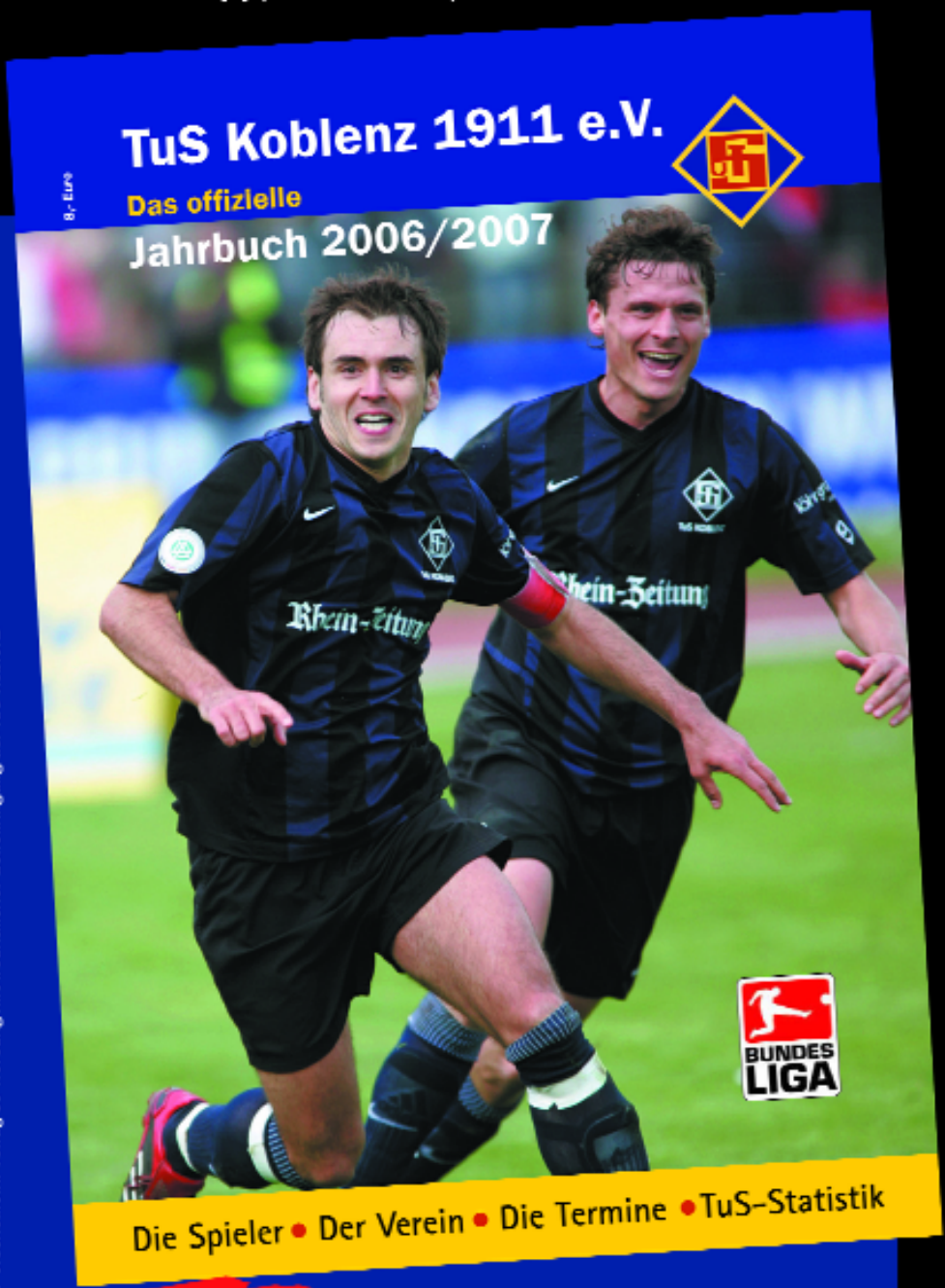
Mit bereits feststehenden Karthäuser Veranstaltungsterminen und den Abfuhrterminen des Entsorgungsbetriebes.

STARTSCHUSS IN DIE NÄRRISCHE ZEIT

www.derkarthaeuser.de

180 Seiten TuS Koblenz

Erhältlich im TuS-Fanshop, RZ-Shop am Wöllershof,
Friseur Schupp, Karthause, und im Stadion-Fanmobil.



Jetzt nur 5,- €

Ein Muss für alle TuS-Fans!

- Alle Spieler auf 2 Seiten im Porträt
- Infos zu allen 2.-Liga-Gegnern
- Rückblick Aufstieg 2006
- Statistik: Alle TuS-Tabellen der letzten 60 Jahre

u.v.m.

Das offizielle TuS Koblenz-Jahrbuch 2006/2007 erscheint im Verlag os-werbung mit freundlicher Genehmigung der TuS Koblenz

Das wäre doch auch mal ein guter Vorsatz!

Zum Anfang des Jahres möchte ich allen Leserinnen und Lesern, sowie insbesondere allen Inserenten, die dem „Karthäuser“ nunmehr im siebten Jahr die Treue schenken, herzlich danken! Allen wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2007! Damit verbunden möchte ich an die Leser appellieren, dass sie bei ihren Einkäufen die Inserenten ihres Stadtteilmagazins berücksichtigen, denn ohne diese Firmen gäbe es Ihren „Karthäuser“ nicht!

Das nicht alles was die Deutschen aus Amerika importieren positiv ist, erwies sich wieder einmal am Vorabend zum 1. November (Allerheiligen). Das sogenannte „Halloweenfest“, das sich „dank“ der „geschäftstüchtigen Industrie und Wirtschaft“ immer mehr verbreitet, sorgte wieder einmal für Ärger, auch bei Karthäuser Bewohnern.
So meldete sich Ende November eine Karthäuser Familie deren Hauswand mit rohen Eiern und die Türanlage mit Sprühsahne (Foto) versaut worden war. „Es war eine Riesensauerei, die wir auch nicht vollständig entfernen konnten, obwohl wir sofort eine Reinigung vorgenommen haben“, berichtet die Hauseigentümerin (Name der Red. bekannt).

Sicherlich ist es nicht das „Fest“ an sich, dessen eigentliche Wurzel sich im Keltischen finden soll, das alle Jahre wieder „geistig umnachtete“ Kinder/Jugendliche auf den Plan ruft, die „Halloween“ dazu missbrauchen mit ihren „Schweinereien“ anderen Menschen finanziellen Schaden zuzufügen. Doch seit sich dieser „Amerika-Import“ wie ein Virus mehr und mehr in der Kultur der Deutschen verbreitet, nehmen solche „Streiche“, die im Übrigen als Straftaten gelten, zu!
Ich hatte diese Frage schon einmal gestellt: „Wozu brauchen wir Halloween? Wir habe unsere eigene Kultur!“ Schade finde ich es, dass zum Teil seitens der Eltern diesem amerikanisierten Unsinnsfest auch noch Vorschub geleistet wird!
Wir haben St. Martin, wo Kinder mit ihren Laternen von Haus zu Haus ziehen, Lieder singen und dafür z.B. Süßes bekommen. Wir haben Karneval, wo sich die Kinder und Jugendliche verkleiden können. Nikolaus, Weihnachten und Ostern sind weitere Feste mit (christlichem) Hintergrund

und wirklichem Sinn, die zudem friedlich begangen werden!
Wozu brauchen wir also ein Fest, an dem sich Kinder als „Monster“, „Hexen“, „Gespenster“ und sonstiges Böse verkleiden, um an den Haustüren „Süßes“ zu fordern oder „Saures“ zu geben? Was Letzteres angeht, kennen doch einige schon lange keine Grenzen mehr und verstehen unter „Saurem“ das Versauen von fremdem Eigentum!
Auch wenn es (zum Glück) noch eine ganze Zeit dauert, bis wieder „Halloween“ ist, wäre es wünschenswert, wenn sich Eltern mit ihren Kindern bis dahin selbst einmal die Frage nach dem Sinn dieses Unsinns stellen und vielleicht schon in diesem Jahr das „Fest“ – ebenso wie ich und viele andere – boykottieren! Das wäre doch sicherlich auch mal ein guter Vorsatz fürs neue Jahr!

Ihr

Der Karthäuser

...seit 6 Jahren vor Ort!

Verleger und Herausgeber: OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261-55520
Fax. 0261-5791935
E-Mail: **info@derkarthaeuser.de**
Internet: **www.derkarthaeuser.de**
Satz & Repro: OS-Werbung Oliver Schupp
Erscheinungsweise: monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats
Verteilung: als Beilage im **Lokalanzeiger “Koblenzer Schängel”** kostenlos an alle Haushalte im Koblenzer Stadtteil Karthause und in Waldesch, sowie in diversen Auslegestellen.
V.i.S.d.P.: Oliver Schupp (os)
Freie Mitarbeit: Mareike Weber, Kathrin Hochscheid
Anzeigen: Oliver Schupp
Copyright: ***OS-Werbung Oliver Schupp***
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr.
Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Gerichtsstand: Koblenz
Auflage: 7.200 Exemplare
Druck: SAINT-PAUL LUXEMBOURG
2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN
L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe
Mittwoch, 31. Januar 2007
Anzeigen- & Red.-Schluss
15. Januar

Der Umwelt zuliebe:
“Der Karthäuser” wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!

Rudolf Fetz
Bedachungen
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

helping

DIE HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE UND SENIOREN-BETREUUNG

Grundpflege • Schwerpflege • Behandlungspflege
Krankenpflege - Notdienst • Hauswirtschaftspflege
Angehörigenbetreuung • Rehabilitationsmaßnahmen

Pflegedienst Marianne Hindenburg

56075 Koblenz · Auf dem Gockelsberg 51
Telefon-Info: 02 61 / 5 18 91

THUNERT
Sanitär GmbH
Meisterbetrieb seit 1920

Mod. Bäder - Küchen
Sanitär - Technik
Gas - Heizungen
Barrierefreies Bad

Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (02 61) 5 54 54 · Fax (02 61) 5 71 23

GUTER PREIS - GUTER SERVICE
Verkaufen
wollen viele.
Ich repariere auch!

RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER-MEISTER
Heinz Laws
Verkauf und Kundendienst
Höberlingsweg 29 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon: 02 61 / 5 69 01

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung

Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9.00-12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen

Pionierhöhe 39 · 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Zahnarzt Dr. F.-W. Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Günter Hanssen und Dr. Mathias Weisse
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Frauenarzt Dr. Knut Viebahn
Potsdamer Str. 15 ☎ 51050

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Michael Gross u. Manuela Rebien
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg ☎ 55177

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Mechthild Offermann u. Dr. Peter Luckhardt
Gothaer Straße 5 ☎ 54441

Ingeborg Winzek, Fachärztin für Allgemeinmedizin
Erlenweg 11 ☎ 9524606

WICHTIGE RUFNUMMERN

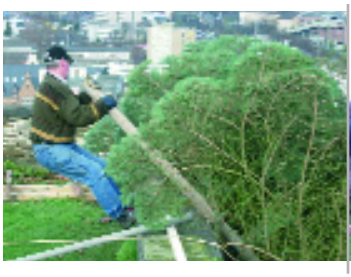
Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 4040444
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber	☎ 55145
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 40404877
Stadtteilbüro, Anne Schnütgen	☎ 5790380
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 56300
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 55272
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Kath. Kindergarten “St. Michael”	☎ 55500
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858

Samt zentnerschwerem Ständer wurde der Weihnachtsbaum vom Sturm über die Brüstung des Forts gerissen.

Weihnachtsbaum im Fort fiel dem Sturm zum Opfer

Kraftakt der Vereinsmitglieder vor dem Fest

Ein orkanartiger Sturm richtete am Freitagabend, 8.12., einen Schaden an der „weihnachtlichen Dekoration“ des Forts Konstantin an: Der in mühevoller Arbeit errichtete und bereits weihnachtlich „am Himmel über Koblenz“ erstrahlende Weihnachtsbaum wurde samt zentnerschwerem Ständer sowie allen Verankerungen über die Mauerbrüstung in den darunter liegenden Hang gerissen. Einige aktive Mitglieder des Fördervereins Pro Konstantin machten sich wenige Tage später daran, den Weihnachtsbaum wieder in den Innenhof des Forts zu ziehen. Dazu musste der über sechs Zentner schwere Ständer in mehrere Einzelteile zerlegt werden. Mit Hilfe eines PKW und eines Greifzuges wurden die Einzelteile und der Baum auf das obere Plateau gezogen. Das Gelingen dieser Operation war im Wesentlichen Michael Klein zu verdanken, der den Greifzug einschließlich Drahtseilen zur Verfügung stellte. Außerdem wurde von ihm kurzfristig eine Umlenkrolle geschweißt, mit der das Hubseil scheuerfrei über die Brüstung gelenkt werden konnte. Nachdem der Weihnachtsbaumständer wieder zusammengebaut war, wurde der Weihnachtsbaum am Samstag, 16.12., erneut aufgestellt und leuchtete rechtzeitig vor dem Fest - wenn auch etwas ramponiert - wieder von der „schönsten Terrasse von Koblenz“.



H. & C. Mohr
Ihr Profiteam rund ums Haus
- NEUBAU
- UMBAU
- AUSBAU
- ALTBAUSANIERUNG
- PFLASTER- & GARTENARBEITEN

Helmut Mohr
Dessauer Straße 35
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 54367
Fax: 01 63 / 374 99 04

SCHNELL, ZUVERLÄSSIG UND PREISWERT!

Malerbetrieb
Peter Schallert
Wir bringen Farbe ins Leben

Unser Service:
- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Dekor-Putze innen u. außen
- Balkonsanierung
- Natur- u. Klinkersteinreinigung

Zeisigstraße 85
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 291 55 38
Fax: 02 61 / 579 29 77

Rufen Sie uns einfach an - fachmännische Beratung kostenlos!

Elektro HAMMES GmbH

Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Gebäude- Energieberatung

Meißener Str. 8 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 · Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: elektrohammes@t-online.de
www.elektro-hammes.net

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein erfolgreiches und ein gesundes Jahr 2007!

Karthäuser APOTHEKE

Inh. Ute Fischer
Meißener Straße 8
56075 Koblenz
Telefon 02 61 / 5 44 00

Kompetente Beratung bei Arzneimittelfragen, auch Homöopathie
umgehende Besorgung Ihrer Bestellungen
kostenfreie Tel. Nr. 0800/1012560
Zustellservice, Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterinmessung
gute und preiswerte Kosmetikprodukte

ARIANE A. KÖHLER
Lehrmittelanstalt
BÜCHER · SPIELE · BASTELN · SCHREIBWAREN
SCHULBÜCHER - SCHULBEDARF
FÜHREN WIR DAS GANZE JAHR
Koblenz-Karthause · EKZ Berliner Ring · Telefon 0261/51645

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 · 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 · Fax (0261) 5 62 15 · Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de · eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

Für die Treue im Jahr 2006
bedanken wir uns
und wünschen allen Kunden
Freunden und Bekannten
ein glückliches und
friedvolles Jahr 2007!
Für alle die gerne
essen und genießen
Fleischerei ERWIN SCHMITT
Eigene Wurst- und Schinkenherstellung

„Heimkehr“ gilt als bösartiger NS-Film

„Staatspolitisch besonders wertvoll?“

Mit dem Propagandafilm „Heimkehr“ (1941) setzen das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz und das Bundesarchiv am Dienstag, 9. Januar, 19.30 Uhr, ihre Filmreihe „Staatspolitisch besonders wertvoll? – Spielfilme mit NS-Prädikat“ im Bundesarchiv, Karthause, Potsdamer Str. 1, fort.
„Heimkehr“ ist 1941 unter der Regie von Gustav Ucicky entstanden und gilt als einer der bösartigsten Filme der NS-Propaganda.

Benutzt wird das Schicksal der Wolhynien-Deutschen. Zarin Katharina die Große hatte sie nach Rußland geholt. Seit 1920 gehörte West-Wolhynien zum neuen polnischen Staat. Ethnische Minderheiten besaßen dort Sonderrechte, zumindest laut Vertrag.
Der Film entwirft die Leiden der Volksdeutschen im Frühjahr und September 1939. Sie sind bestimmt von Grausamkeiten der Polen, die durchweg als „Untermenschen“ dargestellt werden. Der Einmarsch der Wehrmacht kann in letzter Minute die Ermordung der Deutschen im Kerker verhindern. Wieder einmal wird der Überfall auf Polen in eine unumgängliche Notwehr- und Rettungsaktion verfälscht. Starke antisemitische Akzente sind hinzugefügt. Stets erscheinen Juden als aktiv Beteiligte der polnischen Übergriffe.

„Heimkehr“ erhielt zusätzlich das Prädikat „Film der Nation“. 1945 erfolgte das Verbot durch die Alliierten Militärregierungen.

Es spielen mit: Paula Wessely, Attila Hörbiger, Carl Raddatz u.a.

Weitere Termine:

DER GROSSE KÖNIG (1942)	13. Februar 2007
DIE ENTLASSUNG (1942)	13. März 2007

Alle Filmvorführungen beginnen um 19.30 Uhr im Bundesarchiv und kosten 1,50 Euro Eintritt. Zu jedem Film erfolgt eine Einführung und im Anschluss eine Diskussion mit den Besuchern.

Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft

Mitglieder sind am 27.1. herzlich eingeladen

Am Samstag, 27.01.2007, 14 Uhr, findet im Jugendheim St. Beatus die Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Koblenz-Karthause statt. Hierzu sind alle Mitglieder ganz herzlich eingeladen.
Auf der Tagesordnung stehen:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Satzungsänderungen/-ergänzungen
9. Verschiedenes

Vorschläge und Änderungswünsche bzw. Anträge zur Tagesordnung sind spätestens bis zum 10. Januar 2007 einzureichen.

Geburten

Latizia Schmitt, Tannenweg 12

Julian Feinauer, Am Vogelschutzpark 13

Eheschließungen

Helmut Jakob Lauterborn und
Ingrid Katharina Michels,
Karl-Härle-Straße 36

Karl Heinz Killi und
Ute Irmgard Müller, geb. Spitzlei,
Akazienweg 77

Sterbefälle

Maria Emilia Mohr, geb. Hornung,
Görtzstraße 12

Heinrich Dieter Gambka,
Greifswalder Straße 3

Elfriede Hedwig Hildegard Wenzel,
Karl-Härle-Straße 1-5

Auguste Babette Göbel, geb. Kirchhöfer,
Görtzstraße46

Neues Angebot für die Kunden der Stadtbibliothek

Modernisierter Bibliothekskatalog im Internet

Ab sofort präsentiert die Stadtbibliothek Koblenz ihren Nutzern einen in Bedienung und Funktion modernisierten Online - Bibliothekskatalog.

Die übersichtliche und ansprechende Gestaltung von „Zones“, der neuen Bibliothekssoftware, ermöglicht eine leichtere Handhabung als bisher. Nachdem vor kurzem schon die OPACs (Online-Kataloge) in den Bibliotheksräumen aktualisiert wurden, ist die neue Katalog-Oberfläche jetzt auch bequem über die Homepage der Stadtbibliothek www.stb.koblenz.de zuhause am Rechner zu nutzen.

Zahlreiche neue und verbesserte Funktionen zur Recherche und Kontoverwaltung bieten sowohl Computer-Neulingen als auch -experten zu gleichen Teilen eine angenehme und erweiterte Benutzung.
Der Bibliothekskunde kann z.B. mit der Option „Meine Interessen“ ein eigenes Suchprofil hinterlegen. Hier kann man Interessenbereiche individuell zusammenstellen und die aktuellen Neuanschaffungen zu den jeweils gewünschten Themen finden. Komfortabel sind die Bestandsgruppen „Neuerwerbungen“, „Schülerhilfen“, „Job-Bibliothek“, „Recht im Alltag“ in der Menüleiste direkt anzusteuern. Literaturpreisträger lassen sich mit dem Button „Preise, Populäres“ aufrufen: Ihre im Bestand der Stadtbibliothek vorhandenen Werke werden automatisch aufgelistet.
Aber auch an das jüngere Publikum wurde gedacht. Bunt, peppig und kindgerecht präsentiert sich der Katalog der „KidsZone“ und erleichtert das Suchen und Finden auch für den Lesenachwuchs.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
SEIT 1875

BLOEMERS BESTATTUNGEN
seit 1835
Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Tel. 0261 125660
www.bloemers-bestattungen.com

Bestattungen
J. WEISCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT
Alfons Müller
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Grabschmuck
Kränze - Buketts
Blumen Jung
FLEUROP- SERVICE
Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-14.00 Uhr
EKZ Berliner Ring - KO-Karthause - Tel. 0261/52043

Bettlaken gesucht!

Endlich geschafft! Schon Anfang des Jahres kann die nächste Stufe des Gymnasiums auf der Karthause ihr Abitur feiern. Wie jedes Jahr werden auch die Abiturienten 2007 ihre Schule „stürmen“. Für diesen sog. „Abisturm“ werden Bettlaken gebraucht. Daher bitten die Schüler/innen der 13. Jahrgangsstufe des Gymnasiums Karthause um Spenden von Bettlaken! Ansprechpartner sind Rabea und Andrea Athmer, Tel. 0261/ 54340 und Jessica Landen, Tel. 0160-1141109 (ab nachmittags). Schon jetzt möchte sich die Stufe für ihre Hilfe zu einem gelungenen „Abisturm“ herzlich bedanken.

Siedler bieten neue Computerkurse an

Einen Kurs „Schreiben und Rechnen mit dem PC“ bietet die Siedlergemeinschaft Karthause für alle Computernutzer an, die sich mit dem Textverarbeitungsprogramm Word und dem Berechnungsprogramm Excel näher befassen wollen. Der Kurs beginnt am 11.01.2007 und findet jeweils donnerstags von 17.30-20.30 Uhr statt.

Die Kosten des über insgesamt 15 Stunden gehenden Kurses betragen für Mitglieder 75 Euro, für Nichtmitglieder 90 Euro.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt vier Personen, maximal sieben Personen. Anmeldungen sind unter der Telefon 0261/56309 möglich.

SAGE UND SCHREIBE 10.262 EURO konnten die kreativen Bastelfrauen der kfd-St. Beatus in diesem Jahr als Erlös erzielen. Den Löwenanteil „erwirtschafteten“ die Frauen bei ihrem traditionellen Weihnachtsbasar am ersten Adventswochenende im Pfarrheim St. Beatus. Weiter konnten beim Karthäuser und beim Koblenzer Weihnachtsmarkt, wo man zwei Tage mit einem Stand vertreten war, gute Einnahmen erzielt werden. Der Gesamterlös geht nun dem Kinderheim Santa Rosa in Cochabamba (Bolivien), der Lebenshilfe Koblenz und einem Kinderhospital in Bethlehem zu. Foto: Schupp

„Ein kleines Huhn fliegt um die Welt“

Neujahrskonzert für Kinder und Erwachsene

Der Förderverein Chormusik der Evangelischen Kirchengemeinde Karthause veranstaltet sein Neujahrskonzert am 20.01.2007 um 17 Uhr in der Aula des Schulzentrums Karthause, diesmal gemeinsam mit der Musikschule und dem Kulturamt der Stadt Koblenz sowie mit Kammerschauspieler Hermann Burck.

Ausführende sind Schüler der Musikschule und einzelne Mitglieder des Fördervereins „Chormusik“ und des Freundeskreises der Musikschule. Die musikalischen Darbietungen werden mit Tanz und Spiel anschaulich untermalt. Hierbei werden ein Kinderchor, eine Tanz- und Spielgruppe, eine Percussion-Gruppe, ein Blockflötenensemble, ein Gitarrenorchester und Mitglieder der Fördervereine am Klavier mitwirken. Hermann Burck führt durch das Programm, um das Publikum auf die einzelnen Vorträge einzustimmen.

Wie die Bezeichnung des Konzerts bereits verrät, werden die Besucher unter anderem erfahren, welche Eindrücke ein neugieriges „Hühnchen“ auf seiner Weltreise sammelt. Mehr soll an dieser Stelle noch nicht verraten werden. Ein Konzert, das Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistern wird.

Der Eintritt ist frei; Spenden zur Kostendeckung und zu Gunsten des Fördervereins und des Freundeskreises der Musikschule werden gerne und dankbar entgegen genommen.

KINDERGARTENKINDER BASTELTEN SCHMUCK FÜR WEIHNACHTSBÄUME

Pünktlich zum ersten Advent hatten Kinder der Karthäuser Kindergärten die beiden Weihnachtsbäume im EKZ-Berliner Ring und im EKZ-Süd (Meißener Straße) mit selbstgebasteltem Baumschmuck versehen. Diese Aktion, die auf Initiative der Quartiersmanagerin Anne Schnütgen alljährlich durchgeführt wird, bereitete sowohl den Kindern als auch den Besuchern der Zentren wieder viel Spaß und stimmte alle auf das Weihnachtsfest ein. **Foto: Kathrin Hochscheid**

Zwei Abholtermine für Weihnachtsbäume

Der Koblenzer Entsorgungsbetrieb bietet wieder zwei Termine für die Abfuhr der Weihnachtsbäume an.

Die Bürger können zwischen einem früheren und einem späteren Termin wählen. Die erste Sammelaktion auf der Karthause (Bereich 1 u. 2) wird am Dienstag, 16.1., Bereich 3 am 17.1, die zweite am 5.2. (B1+2) bzw. 6.2 (B3) erfolgen.
Der Entsorgungsbetrieb bittet, Bäume - vom Baumschmuck befreit - erst am Abfuhrtag morgens bis 7 Uhr an die Straße zu legen und keinen sonstigen Grünschnitt zur Abholung der Christbäume hinzuzufügen.

ENTSORGUNG

im Januar

▶Karthause 1:

Altpapier	08.01.
Gelber Sack	02.01.
	22.01.
Grünschnitt	-

▶Karthause 2:

Altpapier	08.01.
Gelber Sack	02.01.
	22.01.
Grünschnitt	-

▶Karthause 3:

Altpapier	08.01.
Gelber Sack	02.01.
	22.01.
Grünschnitt	-

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

ORTSRING

Treffen "Bei Costa"

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am Mittwoch, **17. Januar,** um 20 Uhr in der Gaststätte "Bei Costa" statt. Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

Sport und Spaß mit „Jedermann"

In der Turnabteilung des VfR Eintracht können in der Übungsgruppe der „Jedermänner" wieder Neumitglieder aufgenommen werden. Die Männer-Sportgruppe ab ca. 40 J. aufwärts, bietet nach einem Gymnastikprogramm für Senioren, lockeres Volleyballspiel an. Wie es in einigen Sportgruppen üblich ist, spielt natürlich auch hier der gemeinschaftliche, soziale Aspekt eine Rolle. So werden neben dem Sportprogramm weitere Aktivitäten des gemütlichen Beisammensein gepflegt. Interesse geweckt? Dann steht Ihnen der Abteilungsleiter Helmut Skalicky unter Tel.: 52193 gerne zur Verfügung. Oder kommen Sie donnerstags von 20-22 Uhr in der kleinen Turnhalle des Schulzentrums vorbei.

DER MÄNNERCHOR „RHEIN-MOSEL-SÄNGER" begeisterte im Dezember die Zuhörer in der vollbesetzten Kirche der „Geschwister de Haye`sche Stiftung" mit einem schönen Konzert. Der erste Teil wurde mit kirchlicher und der zweite Teil mit weltlicher Chormusik gestaltet. Chorleiter Willi Schmidt spielte mit seinem ehemaligen Klavierschüler Dr. Albert Esser eine Sonatine zu vier Händen von Diabelli, die ebenfalls mit großem Beifall bedacht worden war. Auch beim Adventskonzert in der Kirche St. Beatus konnten die „Rhein-Mosel-Sänger" mit ausgefeiltem Chorgesang überzeugen.

BÜRGER-SPRECHSTUNDEN

mit

"Schu-Wi"

Auch in diesem Jahr wird Oberbürgermeister Eberhard Schulte-Wissermann wieder Bürgersprechstunden durchführen. Die Bürgersprechstunde wird im Saal 103, neben dem Historischen Rathaussaal, durchgeführt. Fast alle Sprechstunden beginnen um 14 Uhr. Der Oberbürgermeister wird von einem Mitarbeiter des Hauptamtes begleitet, der auch die Termine koordiniert. Interessierte Bürger/innen werden gebeten, einen Termin mit Wolfgang Breitbarth unter der Telefonnummer 129-1220 zu vereinbaren. Folgende Termine sind vorgesehen: Di., 23.1., Di. 27.2., Di., 24.4., Do., 31.5., Do., 28.6., Di., 21.8., Di., 18.9., Di., 30.10., (alle 14 Uhr), Fr., 30.11., 13. Uhr.

Narrenzunft „Grün-Gelb“ ist für die Session gerüstet

Narren-Sitzung steigt am 27. Januar - Kartenvorverkauf am 14.1. ab 11.11 Uhr „Bei Costa“

Narren aufgepasst! Am Samstag, 27. Januar, findet die beliebte “Narrensitzung” des Karthäuser Karnevalsvereins, der Narrenzunft „Grün-Gelb” (NZGG) statt. Beginn in der “Narr-Aula“ des Gymnasiums ist um 19.11 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr.

Die „Grün-Gelben“ sind für den Start der fünften Jahreszeit gerüstet: Anfang Dezember fand der traditionelle Uniformappell im Vereinslokal „Bei Costa“ statt, und Präsident Harald Schütter zeichnete die Mitglieder mit dem diesjährigen Sessionsorden „ordentlich“ aus (Titelseite und Fotos oben).

Nun kann es also losgehen mit der Narretei. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die „Narren-Sitzung“ auf Hochtouren und soviel sei verraten: die närrischen Gäste erwartet wieder ein „löwenstarkes“, rund fünfstündiges Programm. Ein unterhaltsamer Abend mit Büttenreden und Showtänzen, fast ausschließlich von eigenen Mitgliedern gestaltet, wird garantiert!

Mitwirkende sind der Fanfarenzug Karthause, Protokoller Peter Keutgen, die Showtanzgruppe Herschbach, die „miniMaxi-Singers“, Nachwuchsrednerin Janine Merx, HCV-Showtanzgruppe, „Der Karthäuser Bote“, die NZGG-Jugendtanzgruppe, „Karthäuser Puschel-Jonge“, „Doof und Dööfje“, die „Sexzylinder“, NZGG-Löwengarde, „Der Wächter vom Löwentor“, die Showtanzgruppen von TC „Blau-Weiß“ St. Katharinen, den „Gülser Seemöwen“ und der Narrenzunft „Grün-Gelb“ sowie die HCV-Polka.

Natürlich werden die Karthäuser Narren auch das diesjährige Koblenzer Tollitätenpaar Prinz Stefan I. vom Dähler Born und Confluentia Heike mit ihrem Gefolge von der Narrenzunft „Dähler Bornskrug“ begrüßen.

Wer also dabei sein will, wenn die Karthäuser das rheinische Brauchtum pflegen und wieder einmal ein Feuerwerk närrischer Unterhaltung zünden, sollte sich schnellstmöglich seine Karten sichern.

Offizieller Start des Kartenvorverkaufs ist am Sonntag, 14. Januar, ab 11.11 Uhr im Vereinslokal „Bei Costa“. Um sicher zu gehen, dass man später nicht ohne Karte (10 Euro) dasteht, wird der Kauf an diesem Morgen empfohlen. Nach dem Motto: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ werden dann die Plätze vergeben. Reservierungen oder Kartenvorbestellungen sind nicht möglich. (os)

Wir möchten uns herzlich
bei den Kunden unserer Filiale
im **REWE-Markt Karthause**
für die langjährige Treue bedanken.

Zum 1. Januar mussten wir
diesen Standort aufgrund
struktureller Veränderungen
des Markes schließen.
Natürlich stehen wir Ihnen aber
auch weiterhin im
Einkaufszentrum Berliner Ring
(neben Fleischerei Schmitt)
zur Verfügung.

Bleiben Sie uns also weiterhin treu,
Sie werden von uns dafür belohnt!

Backstube Hommen
...mein Lieblingsbäcker!

2 Mal auf der KARTHAUSE: EKZ Berliner Ring (neben Fleischerei Schmitt)
Am Falkenhorst 26

Karneval für Kinder

NZGG-Kindersitzung steigt am 28.1. in der Aula

Auch in diesem Jahr bietet die Narrenzunft „Grün-Gelb“ wieder einen unterhaltsamen Nachmittag für die kleinen Karthäuser.

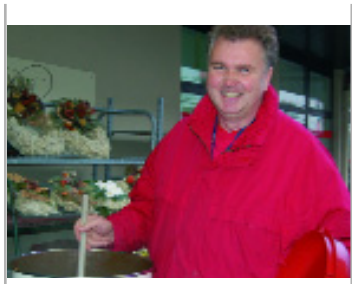
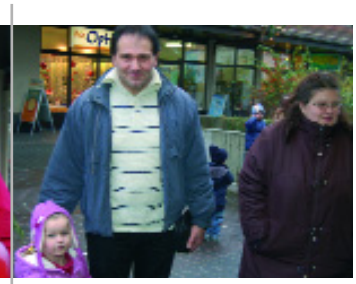
Nachdem im vergangenen Jahr das Kinderkostümfest zu einer tollen „Sitzung“ für Kinder avancierte, sind die kleinen Karnevalisten am Sonntag, 28.1., wieder herzlich zur NZGG-Kindersitzung in der Aula des Gymnasiums eingeladen. Neben dem „großen Prinzen“ wird auch der Kinderprinz den Karthäuser Kindern die Ehre erweisen. Zudem wird das bunte Programm ausschließlich von Kindern gestaltet. Zahlreiche Kindertanzgruppen haben dem „Sitzungsleiter“ Torsten Schupp wieder ihr Kommen zugesagt, nachdem die erste „Kindersitzung“ im letzten Jahr bei den Besuchern bestens angekommen war. Beginn ist um 14.11 Uhr, der Eintritt ist frei!

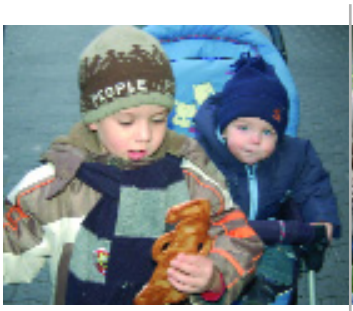
Karneval mit der „kfd“

Die Narren der Kfd-St. Beatus laden am Mittwoch, 7.2., zu einem karnevalistischen Nachmittag in das Jugendheim St. Beatus ein. Beginn ist um 14.11 Uhr. Der Eintritt für kfd-Mitglieder beträgt 3 Euro und für Gäste 5 Euro. Karten gibt es bei Trudel Adams unter Tel. 57138.

NIKOLAUS BESUCHTE DIE KINDER IM EKZ

Wie "alle Jahre wieder" besuchte der Nikolaus Anfang Dezember die Karthäuser Kinder im Einkaufszentrum Berliner Ring. Viele Eltern waren wieder der Einladung der Interessengemeinschaft EKZ-Berliner Ring gefolgt und schauten mit ihren Kleinen vorbei. Nikolaus "Dexi" (Foto) hielt wieder für jedes Kind eine kleine und köstliche Überraschung der Backstube Hommen bereit. Für die großen Besucher schenkte Peter Schmitt (Fleischerei Schmitt) Glühwein aus. Im Anschluss an die „Bescherung" gab es noch ein Gruppenfoto mit dem Nikolaus und der Vorsitzenden der IG EKZ, Roswitha Jung (l.), vor dem großen Weihnachtsbaum im EKZ. Fotos: Schupp



Stadtteilbüro lädt zum Frühstück ein

In lockerer Atmosphäre neue Menschen kennen lernen, sich über Vereine, Veranstaltungen und Beratungsangebote informieren oder einfach nur eine Tasse Kaffee trinken und in aller Ruhe Zeitung lesen. Dazu gibt das Stadtteilfrühstück allen Karthäusern und Karthäuserinnen auch im Jahr 2007 wieder die Gelegenheit. Das erste Frühstück findet am Mittwoch, 7. Februar, ab 9.30 Uhr, wie immer im Dreifaltigkeitshaus der Ev. Kirchengemeinde Karthau-se in der Gothaer Straße 21 statt. Die weiteren bereits feststehenden Termine: 7.3., 4.4., 2.5. (jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr)

Teilnehmer des Männerkreises bei einer Radtour im Sommer. Die Fahrt führte nach Bacharach. Nach einer Stadtbesichtigung ging es mit dem Schiff zurück.

Der Kreis aktiver Männer wächst stetig weiter

Männerkreis trifft sich im Dreialtigkeitshaus

Männer finden heutzutage eine Vielfalt an Angeboten mit denen sie ihre Freizeit gestalten können, die Wahl ist groß. Eine Wahl ist der Männerkreis auf der Karthause - Männer treffen sich mehrmals monatlich im Dreifaltigkeitshaus oder in der näheren Umgebung. Viele Männer zieht es immer wieder in diesen Kreis, der stetig wächst.

Meist werden Vorträge zu ganz unterschiedlichen Themen und Wissensgebieten angeboten: christliche, weltliche, geschichtliche, wissenschaftliche.

Im Anschluss an die Vorträge wird diskutiert. Auf Wanderungen, bei Besichtigungen und Radtouren kommen sich die Männer näher. Es werden Freundschaften geknüpft. Kenntnisse der Heimat werden weitergegeben.

Ende März hat Manfred Kock, ehem. Ratsvorsitzender der EKD, auf Einladung der Männer zur Gemeinde über die notwendigen und schmerzlichen Veränderungen in der Evangelischen Kirche, auch auf der Karthause, gesprochen. Er erwähnte aber auch die Chancen, die diese Veränderungen mit sich bringen; vorausgesetzt, viele packen mit an und helfen bei der Gestaltung.

Ein besinnlicher Dienstagvormittag in der Karwoche, veranstaltet in der Christuskirche, sollte zum Nachdenken anregen. Dabei las Hermann Burck aus ‚Der Grossinquisitor' von F. M Dostojewski. Maria Schemm spielte an der Orgel. Hierzu waren alle Gemeindeglieder aus Koblenz-Mitte und von der Karthause eingeladen.

Am 9. Juli haben sich die Männer mit einer selbst gekochten Vorspeise aktiv am Gemeindefest beteiligt.

Am dritten Sonntag im Oktober begingen sie mit der Gemeinde den Männersonntag. 'Die Schöpfung bewahren - Es ist höchste Zeit!' war das Thema dieses Tages. Studentenpfarrer Stein hielt das sehr beeindruckende Referat. Männer hatten hierzu die Verpflegung selbst übernommen und ihre Frauen den Nachtisch.

Männer spielen mit Eisenbahnen, Männer surfen im Internet, Männer fahren schnelle Autos, Männer verstehen etwas von Technik. Jetzt können sie auch als Strohwitwer überleben. Denn seit November treffen sich monatlich einige Männer in der Geschw. de Haye' schen Stiftung zum Kochen. Sie versuchen es wenigstens - unter kundiger Anleitung eines Fachmannes - natürlich aus dem Männerkreis. *Claus F. Caspary*

Michael Rech - TuS-Vize und „Papa des Schängelchen“

Der Vizepräsident von TuS Koblenz besuchte die „Löwen“

Seit der Jahreshauptversammlung im April vergangenen Jahres ist der Finanzdienstleister Michael Rech Vizepräsident des Fußball-Zweitligisten TuS Koblenz. Am 14. Dezember war der 40-Jährige nun zu Gast bei den Fans der „Karthäuser Löwen“.

Ohne das neue TuS-Maskottchen, dem „Schängelche“, geht Michael Rech zu keinem TuS-Spiel. Der Vizepräsident ist quasi der „Papa“ der kleinen Stoffpuppe, die es schon bald im Fanshop für 19,95 Euro zu kaufen gibt.

Die für die Fans so wichtige Frage nach Neuzugängen in der Winterpause war natürlich das erste Thema, das den „Löwen“ unter den Nägeln brannte. Hierzu gab Michael Rech bereitwillig Auskunft: Er erklärte, dass (Zu diesem Zeitpunkt, Anm. d. Red) mit drei neuen Spielern verhandelt würde und man zuversichtlich sei, diese den Fans als „Weihnachtsgeschenke“, präsentieren zu können. Dies ist zwischenzeitlich geschehen und Ende Dezember konnte mit dem linken Mittelfeldspieler Emil Noll von Alemannia Aachen der erste Vollzug gemeldet werden. Eine weiter Neuverpflichtung stand bei Red.-Schluss kurz vor dem Abschluss: Tobias Weiß vom VfB Stuttgart A. soll die TuS verstärken.

Dass es etwas länger mit der Bekanntgabe gedauert hatte, erklärte der Vize-Präsident als Mittel zum Zweck. Vorzeitige Ankündigungen von Namen seien kontraproduktiv und könnten dazu führen, dass andere Vereine ebenfalls auf diese Spieler aufmerksam werden, was unter Umständen den Preis eines Spielers in die Höhe treiben würde. Da die TuS finanziell nicht „auf Rosen gebettet“ ist, sei man gezwungen auch nur solche Spieler anzusprechen, die in einen vorgegebenen finanziellen Rahmen passen. Darüberhinaus muss ein neuer Spieler zur Mannschaft passen und auch sofort weiterhelfen können. Dies verkleinert die Anzahl der in Frage kommenden Spieler auf einen handverlesenen Kreis, mit dem dann auch Gespräche aufgenommen worden sind, bzw. in Sachen Emil Noll zum Abschluss gekommen sind.

Die Fans bat er daher, das Schweigen des Vorstandes zu Neuverpflichtungen nicht als bösen Willen zu sehen.

Der früher selbst in der Verbandsliga spielende Michael Rech, ging ebenfalls auf die Notwendigkeit eines neuen Stadions ein, das für die TuS und deren Zukunft essentiell ist.

Damit könnten alle beteiligten Sponsoren langfristig gebunden werden, was zu einer wirtschaftlichen Stabilisierung der TuS - auch für den Fall eines Abstiegs in die Regionalliga - beitragen würde.

In diesem Zusammenhang sei dann auch die Ausgliederung der Profi-Abteilung in eine eigenständige Kapitalgesellschaft und die Gründung einer Besitzgesellschaft für das entstehende Stadion unumgänglich.

All diese Punkte tragen nicht zuletzt der Zukunftsfähigkeit des Vereins TuS Koblenz 1911 e.V. bei. Und darum ginge es in erster Linie allen Verantwortlichen, so Rech. Die gemachten Erfahrungen der letzten Jahre durch finanzielle Krisen und „beinahe Insolvenz“ haben alle noch im Hinterkopf und sind bestrebt danach ihre Handlungen ausrichten. „Der finanzielle Rahmen ist abgesteckt, und darüberhinaus werden keine Abenteuer oder Risiken eingegangen, die diesen Rahmen sprengen würden“, erklärte Rech.

Zur Frage nach einer neuerlichen Besetzung des eigentlich vakanten Managerpostens, den Michael Rech zurzeit neben seiner Vize-Präsidentschaft bekleidet, wurde von ihm erklärt, dass man sich dieses Geld zunächst sparen und den Kontakt zu den rund 170 Sponsoren mit dem vorhandenen Personal bewältigen möchte.

Ein Thema brannte den Anwesenden Karthäuser TuS-Fans besonders unter Nägeln: Der P&R Buspendelverkehr von der Karthause zum Stadion und zurück. Funktioniert der Shuttle vor Spielbeginn noch reibungslos, gibt es nach einhelliger Meinung aller Anwesenden nach dem Spiel durchaus Optimierungsbedarf. Teilweise 30-minütiges Warten auf einen passenden Bus sei schlicht unbrauchbar und wird den Bus-Pendelverkehr nie zu einer wirklichen Alternative zum Individualverkehr werden lassen. Es stellt sich die Frage, warum es in anderen „Zweitligastädten“ reibungslos funktioniert, in Koblenz aber nicht? Michael Rech konnte diese Frage leider auch nicht beantworten und verwies an die zuständigen Stellen der KEVAG. Die Karthäuser Fans hoffen, dass spätestens ab der kommenden Saison eine Lösung gefunden wird, die allen Beteiligten gerecht wird.

Frank Lejeune

VfR Eintracht trifft im „City-Cup“ auf TuS Koblenz

Fußball-Hallenstadtmeisterschaft findet am 19. und 20. Januar zum 11. Mal statt

Am Freitag, 19. Januar, und Samstag, 20. Januar, steigt bereits zum elften Mal der Koblenzer „City-Cup“, die Hallenfußball-Meisterschaft in der Sporthalle Oberwerth. Mit dabei ist auch wieder die erste Mannschaft des VfR Eintracht Koblenz.

Dabei muss das Team von Trainer Peter Durst u.a. gegen den „ganz dicken Brocken“ TuS Koblenz antreten (Sa., 14.25 Uhr). Auch wenn TuS-Trainer Sasic sicherlich nicht gerade Spieler des 18-Mann-Kaders - ein bzw. zwei Tage vor Rückrundenstart gegen den MSV Duisburg - in der Halle spielen lassen wird, will die TuS „mit einer schlagkräftigen Truppe antreten“ wie TuS-Vizepräsident Michael Rech den Veranstaltern bei der Gruppenauslosung versprach. „Immerhin ist der City-Cup für uns eine Prestigeangelegenheit und wir wollen uns den vielen Fans anständig präsentieren“, so Rech.

Das es für die Karthäuser gegen die TuS geht, sieht VfR-Trainer Peter Durst nicht als Problem, sondern eher als Motivation: „Für jeden Spieler ist es sicherlich etwas Besonderes gegen die TuS zu spielen.“

Das Ziel hat der VfR-Trainer auch schnell gesteckt: „Nachdem wir in der Vergangenheit stets in der Vorrunde ausgeschieden sind, wollen wir dieses Mal wenigstens eine Runde weiter kommen!“

Das Turnier beginnt freitags um 18 Uhr mit den Spielen der Gruppen A und B. Am Samstag folgen ab 13 Uhr die Spiele der Gruppen C und D sowie im Anschluss ab 17 Uhr die Endrundenspiele.

Der Eintritt für alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre ist frei.

Winfried Höfer (City-Cup-Organisator), Michael Rech (Vize-Präsident TuS Koblenz) und Josef Hens (Vize-Präsident Fußballverband Rheinland und City-Cup-Organisator) bei der Gruppenauslosung. Foto: TomTom

GRUPPE A
- TuS Neuendorf 82
- FC Arzheim
- VfL Kesselheim
- RW koblenz
- FV Rübenach

GRUPPE B
- TuS Arenberg
- FC Horchheim
- SC Moselweiß
- TuS Niederberg
- SC Pfaffendorf

GRUPPE C
- VfB Lützel
- TSV Lay
- **VfR Eintracht Kobl.**
- SV Anadolu Spor
- TuS Koblenz

GRUPPE D
- Spfr. Goldgrube
- BSC Güls
- TuS Immendorf
- FC Metternich

aktivita
Bewegung ist Leben

Jürgen Henritzi
Staatl. Gepr.
Sportlehrer
Med. Aufbautraining

Michael Liekmeier
Dipl. Sportlehrer
für Rehabilitation
Med. Aufbautraining

“...eine gute Wahl für gesundes Training im neuen Jahr!”

Unser Angebot im Januar

Sonnenbank 7 Minuten für nur 2,- €

Testen Sie in diesem Monat unsere hochwertige Hapro-Sonnenbank zum Super-Schnupper-Preis!

Zwickauer Str. 1-3 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261-95 22 94 44
www.aktivita-koblenz.de

Auszeichnung für Jutta Bündgen und Jürgen Otte

DFB-Treffpunkt Ehrenamt 2006: Fußballkreis Koblenz stellte diesjährige Preisträger vor

Alljährlich ehrt der Deutsche Fußball-Bund Menschen, die sich außergewöhnlich für ihren Verein engagieren. Im Weltmeisterschafts-Jahr 2006 geht der DFB-Ehrenamtspreis im Fußballkreis Koblenz an Reinhard Dötsch vom FV Rübenach.

Neben dem Kreissieger wurden u.a. vom VfR Eintracht Koblenz Jutta Bündgen und Jürgen Otte mit der DFB-Uhr und einer DFB-Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Die Ehrung der verdienten Vereinsmitglieder erfolgte im Rahmen des „DFB-Treffpunkt Ehrenamt“ in der Sportschule Oberwerth, zu dem der Kreisehrenamtsbeauftragte Erich Adams eingeladen hatte.

Neben Gästen und Vertretern diverser Vereine konnte Erich Adams den Ehrenpräsidenten des Fußballverbandes (FV) Rheinland, Toni Kahl, den Vizepräsidenten des FV Rheinland, Josef Hens sowie den Kreisvorsitzenden Peter Löcher begrüßen.

Im Anschluss informierte Josef Hens über den aktuellen Stand der DFB-Aktion „Ehrenamt“. Er stellte dabei nochmals die wichtigsten Aufgaben des Vereinsehrenamtsbeauftragten (VEAB) vor und bezeichnete sie als sogenannte „Sozialarbeiter der Vereine, die unbezahlbar und unersetzlich für jeden Verein“ sind.

Nach einer etwas (zu) langen Präsentation von Hans Werner Rörig, Mitglied des Arbeitskreises für soziale Angeleigenheiten im FVR, u.a. zum Thema „Einstieg in die Arbeit des Vereinsehrenamtsbeauftragten“, konnte es zum eigentlichen Punkt des Abends, der Ehrung verdienter Vereinsmitglieder. kommen.

Selbst Karthäuser und VfR-Mitglied, freute sich Erich Adams natürlich besonders, dass mit Jutta Bündgen und Jürgen Otte zwei „Vereinskameraden“ zu den Preisträgern zählten.

Jutta Bündgen ist seit gut zehn Jahren VfR-Mitglied und seither aktiv in der Jugendarbeit tätig. Auch abseits vom reinen Spielbetrieb hat Jutta Bündgen seit ihrer Vereinszugehörigkeit viel Zeit (Durchführung von Turnieren und anderen Vereinsveranstaltungen) in den Verein investiert. „Ihre engagierte ehrenamtliche Mitarbeit ist vorbildlich und verdient unser aller Respekt und Anerkennung“, lobte Erich Adams.

V.l.n.r.: Josef Hens, Jutta Bündgen, Jürgen Otte, Toni Kahl und Erich Adams. Foto: Schupp

Lobende Worte fand er auch für Jürgen Otte. „Er ist seit Jahrzehnten ein Glücksfall für den Verein und seine Fußballabteilung.“

Nachdem Otte viele Jahre diverse Vereinsfunktionen überaus erfolgreich wahrgenommen hat, lenkt und leitet er seit einigen Jahren „mit viel Um- und Weitsicht in eindrucksvoller Weise und unter Inkaufnahme großer physischer und psychischer Belastungen die Geschicke der VfR-Fußballabteilung.“

Dabei geht es nicht nur um die Organisation des Spielbetriebes für z.Zt. 16 Mannschaften, sondern auch um sehr grundlegende Fragen, wie zum Beispiel der geplante neue Sportplatz Karthause. Seite an Seite mit dem geschäftsführenden Vorstand beteilige er sich u.a aktiv an den Diskussionen im politischen Raum.

Auf seine nachhaltige Initiative hin wurde im vergangenen Jahr der Mädchen- und Damenfußball nach längerer Auszeit wiederbelebt und bereichert seither das Abteilungsangebot. Abschließend lobte Adams besonders die organisatorischen Fähigkeiten von Jürgen Otte bei der Planung und Durchführung vieler Turniere. (ea/os)

VFR EINTRACHT KOBLENZ BEI BORIS BECKER

Boris Becker & Friends, die Tennislegenden Henry Leconte, Patrick Kühnen und Carl-Uwe Steeb, zeigten Anfang Dezember vor 3.500 Zuschauern ihr Können in der Sporthalle Oberwerth. Mittendrin, statt nur dabei, 20 Mitglieder der VfR-Tennisabteilung. Durch Oberschiedsrichter Hans-Dieter Werner wurden die VfR-ler als Linienrichter in der Halle des TVR Rheinland eingewiesen und fungierten als solche bei diesem Tennis-Event. „Es war ein tolles Ereignis und es hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht, einmal großes Tennis und die Spieler aus nächster Nähe zu erleben“, blickt einer die VfR-Linienrichter, Werner Kölgen, zurück.

GRUNDSCHULE NEUKARTHAUSE WURDE ZWEITER

Nach spannenden Spielen beendete die Grundschule Neukarthause das Hallenfußballturnier 2006 der Grundschulen in Rübenach sehr erfolgreich. Mit drei Siegen, einem Remis und einer Niederlage, bei sechs geschossenen Toren, sicherte sich das Team von Trainer Ludwig Schmitz (hinten r.) den zweiten Platz. Erfolgreichster Karthäuser Schütze war Maurice Haar mit vier Treffern. Je ein Tor erzielten Yannik Haar und Daniel Bernhard. Nach der Siegereehrung, gab es noch ein Gruppenfoto mit TuS-Zweitligakicker und Karthäuser, Johannes Rahn (hinten), dessen Autogramme an diesem Tag natürlich heiß begehrt waren. Foto: Schupp

2007

Der Kartha

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
01 Mo Neujahr 1	01 Do	01 Do	01 So	01 Di Marfeiertag	01 Fr
02 Di	02 Fr	02 Fr	02 Mo 14	02 Mi „Der Karthäuser“ kommt!	02 Sa „Weinfeste“ Pro Konstantin
03 Mi „Der Karthäuser“ kommt!	03 Sa	03 Sa Schadstoffe	03 Di	03 Do	03 So „Weinfeste“ Pro Konstantin
04 Do	04 So	04 So	04 Mi	04 Fr	04 Mo 23
05 Fr	05 Mo 6	05 Mo 10	05 Do	05 Sa	05 Di
06 Sa Heilige Drei Könige	06 Di	06 Di	06 Fr Karfreitag	06 So	06 Mi
07 So	07 Mi Kfd-St. Georgs Karnevalssitzung	07 Mi	07 Sa	07 Mo 19	07 Do Fronleichnam
08 Mo 2	08 Do	08 Do	08 So Ostern	08 Di	08 Fr
09 Di	09 Fr	09 Fr	09 Mo Ostern 15	09 Mi	09 Sa
10 Mi	10 Sa Tecnic Karnevals Disco	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So
11 Do	11 So	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo 24
12 Fr	12 Mo 7	12 Mo 11	12 Do	12 Sa	12 Di
13 Sa	13 Di	13 Di	13 Fr	13 So Muttertag	13 Mi
14 So	14 Mi	14 Mi	14 Sa	14 Mo 20	14 Do
15 Mo 3	15 Do Höhnencafé Karthäuser Höhnen Schwerdonnerstag	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr
16 Di	16 Fr	16 Fr	16 Mo 16	16 Mi	16 Sa „Erdbeerfest“ Moselweiß
17 Mi	17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Do Christi Himmelfahrt	17 So „Erdbeerfest“ Moselweiß
18 Do	18 So Gemeindekarneval St. Hedwig	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo 25
19 Fr	19 Mo Rosenmontag 8	19 Mo 12	19 Do	19 Sa	19 Di
20 Sa	20 Di Verlehendenstag	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi
21 So	21 Mi Aschermittwoch	21 Mi Frühlingsanfang	21 Sa	21 Mo 21	21 Do Sommeranfang
22 Mo 4	22 Do	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr
23 Di	23 Fr	23 Fr	23 Mo 17	23 Mi	23 Sa
24 Mi	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So
25 Do	25 So	25 So Umstellung der Uhr auf die Sommerzeit.	25 Mi	25 Fr	25 Mo 26
26 Fr	26 Mo 9	26 Mo 13	26 Do	26 Sa	26 Di
27 Sa Jhv. Siedlergemeinschaft Sitzung der Narrenzunft "Grün Gelb"	27 Di	27 Di	27 Fr	27 So Pfingsten	27 Mi „Der Karthäuser“ kommt!
28 So Kindersitzung der Narrenzunft "Grün-Gelb"	28 Mi „Der Karthäuser“ kommt!	28 Mi „Der Karthäuser“ kommt!	28 Sa	28 Mo Pfingsten 22	28 Do
29 Mo 5		29 Do	29 So	29 Di	29 Fr
30 Di		30 Fr	30 Mo 18	30 Mi „Der Karthäuser“ kommt!	30 Sa
31 Mi „Der Karthäuser“ kommt!		31 Sa		31 Do	

OS Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz
0261 / 5 55 20
0261 / 5 79 19 35
info@derkarthaeuser.de

Ferien in Rheinland Pfalz: Osterferien: 18.03.2007 13.04.2007 ■ Sommerferien: 09.07.2007 17.08.2007 ■ Herbstferien: 08.10.2007 19.10.2007 ■ Weihnachtsferien: 24.12.2007 08.01.2

* Terminänderungen vorbehalten, Entsorgungstermine laut Abfallratgeber 2007 der Stadt Koblenz

äuser

E • JEDEN MONAT KOSTENLOS

...seit 6 Jahren vor Ort!

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
01 So	01 Mi „Der Karthäuser“ kommt!	01 Sa	01 Mo 13 40	01 Do Allerheiligen	01 Sa 13 weihnachtsbasar kfd St. Beatus
02 Mo 27	02 Do 1	02 So	02 Di „Der Karthäuser“ kommt!	02 Fr	02 So Weihnachtsbasar kfd St. Beatus 1. Advent
03 Di	03 Fr 1-2	03 Mo 1-3 36	03 Mi Tag d. Deutschen Einheit	03 Sa	03 Mo 13 49
04 Mi 1-4	04 Sa	04 Di	04 Do	04 So	04 Di
05 Do 1-2	05 So	05 Mi	05 Fr	05 Mo 45	05 Mi
06 Fr	06 Mo 32	06 Do	06 Sa 1-2	06 Di	06 Do Nikolaus
07 Sa	07 Di	07 Fr	07 So	07 Mi	07 Fr
08 So	08 Mi	08 Sa	08 Mo 41	08 Do	08 Sa
09 Mo 1 1-4 28	09 Do	09 So Tag des offenen Denkmals Pro Konstantin	09 Di	09 Fr St. Martins Umzug auf der Karthause	09 So 6. Karthäuser Weihnachtsmarkt 2. Advent
10 Di 2	10 Fr	10 Mo 13 37	10 Mi	10 Sa	10 Mo 50
11 Mi 3	11 Sa „Fress & Jazz“ Pro Konstantin „Rhein in Hammen“	11 Di	11 Do	11 So	11 Di
12 Do	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo 1-2 46	12 Mi
13 Fr	13 Mo 1 33	13 Do	13 Sa	13 Di 1-4	13 Do
14 Sa	14 Di 2	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr
15 So	15 Mi 3 Maria Himmelfahrt	15 Sa	15 Mo 42	15 Do	15 Sa
16 Mo 29	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So 3. Advent
17 Di	17 Fr	17 Mo 1 38	17 Mi	17 Sa	17 Mo 51
18 Mi	18 Sa	18 Di 2	18 Do	18 So Volkstrauertag	18 Di
19 Do	19 So	19 Mi 4	19 Fr	19 Mo 47	19 Mi
20 Fr	20 Mo 1-4 34	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do
21 Sa	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi Buß- und Bettag	21 Fr
22 So	22 Mi	22 Sa	22 Mo 1-3 43	22 Do	22 Sa 1-4 Winteranfang
23 Mo 30	23 Do	23 So Herbstanfang	23 Di	23 Fr	23 So 4. Advent
24 Di	24 Fr	24 Mo 39	24 Mi 1	24 Sa	24 Mo Heiligabend 52
25 Mi	25 Sa UNTER VORBEHALT! 60. Karthäuser Kirmes	25 Di	25 Do 2	25 So Totensonntag	25 Di 1. Weihnachtstag
26 Do	26 So UNTER VORBEHALT! 60. Karthäuser Kirmes	26 Mi	26 Fr 4	26 Mo 1 48	26 Mi 2. Weihnachtstag
27 Fr	27 Mo UNTER VORBEHALT! 60. Karthäuser Kirmes 35	27 Do	27 Sa	27 Di 2	27 Do
28 Sa	28 Di UNTER VORBEHALT! 60. Karthäuser Kirmes	28 Fr	28 So Umstellung der Uhr auf die Winterzeit.	28 Mi 3 „Der Karthäuser“ kommt!	28 Fr
29 So	29 Mi „Der Karthäuser“ kommt!	29 Sa Schadstoffe	29 Mo 44	29 Do	29 Sa
30 Mo 1-4 31	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So
31 Di	31 Fr		31 Mi „Der Karthäuser“ kommt!		31 Sa Silvester

008

Altpapier Gebiet
Gelber Sack Gebiet
Gemischtes Gebiet

Abfallentsorgungsgebiete Karthause: **Karthause 1** – Simmerner Str./Altkarthause einschl. Zeppelinstr. ■ **Karthause 2** – Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring m. Nebenstraßen **Karthause 3** – Karthause Ost, ohne Simmerner Str. ■ **Schadstoffsammlung:** Abholung 8-10 Uhr Feuerwehrgerätehaus, 11-13 Uhr "Am Löwentor"

ABNEHMEN MIT SPASS

Einen „Tag der offenen Tür“ der besonderen Art bot Weight-Watchers-Leiterin Heike Hünerfeld am 30.11.2006 bei ihrem Treffen auf der Karthause. Die Gewichtsabnahme (über 40 Kilo) ihrer Teilnehmer/innen der letzten vier Wochen wurden in Lebensmittel umgesetzt und dem Vorsitzenden des Fördervereins „Die Tafel“, Bernd Neitzert (r.), am Veranstaltungstag übergeben. So konnte eine gesunde Abnahme mit dem Weight Watchers-Programm zur Motivation der Teilnehmer beitragen und gleichzeitig einen „guten Zweck“ erfüllen.

200 EURO FÜR DEN JUGENDFÖRDERVEREIN

konnte Friseurmeister Reinhard Schupp (l.) an Michael Keutgen (r.), 2. Vorsitzender des Föderverein s „Jugendarbeit auf der Karthause“ (JadK), überreichen. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung der Malerin Reni Diefenbach (M.), am 2. Dezember in der “Art-Galerie” des Friseur Schupp, spendeten die Besucher diesen Betrag. Michael Keutgen bedankte sich herzlich im Namen des Vorstandes JadK für diese Unterstützung. Die Ausstellung ist noch bis Ende März in der „Art-Galerie zu sehen.

Siedlergemeinschaft ehrte Mitglieder für 50-jährige Treue

50 Jahre Mitglied in der Siedlergemeinschaft Karthause e.V. - Auszeichnungen überreicht

In der angenehmen und netten Atmosphäre des Cafe Sonnenschein im Seniorenwohnheim „Geschwister de Haye´sche Stiftung“, zeichnete der Landesvorsitzende des Deutschen Siedlerbundes Rheinland-Pfalz, Roland Walther, gemeinsam mit den beiden Vorsitzenden Michael Bordelle und Uwe Müller, die Mitglieder der Siedlergemeinschaft Karthause e.V aus die 50 Jahre und länger dieser Gemeinschaft angehören.

Das Foto zeigt die Jubilare mit dem Landesvorsitzenden Roland Walther und den beiden Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft Karthause e.V., Michael Bordelle und Uwe Müller. Mehr Bilder im Internet unter www.siedlerbund.de/sg-koblenz-karthause/ Foto: Schupp

In seiner kurzen Ansprache erinnerte Walther an die Anfänge der Gemeinschaft und an die Schwierigkeiten, mit denen die jungen Familien von Damals zu kämpfen hatten. Umso erfreulicher gestaltete sich der Nachmittag in froher Runde, der neben den Erinnerungen an schwere Zeiten auch die gemeinsam erlebten, schönen Stunden wieder aufleben ließ. Leider waren einige Jubilare erkrankt und konnten die Urkunde nicht persönlich entgegennehmen. Dies soll aber im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 27. Januar 2007 nachgeholt werden.

Ausgezeichnet wurden Edith Barth, Heinz Benzing, Hubert Heine, Irmgard und Hans Dietz, Marianne Erbar, Ulrich Hausmann, Hildegard Keller, Adolf Schweikert, Helmut Knipprath, Elfriede Reinsch, Margarete Hoffmann, Willy Heuermann, Angela Kring, Else Veith. (uj)

St. Hedwig-Sommerlager führt nach Rotenburg a.d.F.

Katholische Jugend reist vom 9. bis 21. Juli ins hessische Mittelgebirge - Spendenaufruf

Auch in diesem Jahr gibt es wieder das beliebte Sommerlager der KaJu St. Hedwig. Von Montag, 9.7. bis Samstag 21.7. geht es ins hessische Mittelgebirge, in das malerische Städtchen Rotenburg an der Fulda, wo die KaJu schon einmal 1983 zu Gast war.

Der Kreisjugendhof Rotenburg liegt eingebettet in die herrlichen Mischwälder des hessischen Mittelgebirges an der engsten Stelle des Fuldatales, in der Mitte Deutschlands. Gleich an der Grenze zu Thüringen bietet der Kreisjugendhof ein breitgefächertes Kultur- und Freizeitangebot.

Ein Aufenthalt im Kreisjugendhof ist somit ein idealer Ausgangspunkt zur Entdeckung des geschichtsträchtigen Nachbarlandes Thüringen mit der Wartburg und dem Bach-Haus in Eisenach.

Der Kreisjugendhof ist ganzjährig geöffnet und verfügt über eine Kapazität von insgesamt 59 Betten.

Zum weiteren Raumangebot zählen: Gruppen-, Tagungs- und Werkstatträume, ein Fotolabor, ein Siebdrucklabor sowie ein Tischtennisraum und ein Speisesaal.

Hinzu kommt noch der große Saal, der mit seiner seltenen Rundbogendecke eine optimale Akustik bietet und sich somit auch für Musikgruppen optimal eignet.

Selbstverständlich verfügt das Haus über moderne Medien- und Tagungstechniken. Auch ist der Kreisjugendhof für behinderte Gruppen geeignet.

Nach einem anstrengenden Seminartag, bietet sich ein „Bummel“ durch die Fachwerkstadt Rotenburg oder die nahegelegene Kreisstadt Bad Hersfeld mit den sommerlichen Festspielen in der historischen Stiftsruine ebenso an, wie noch andere zahlreiche Ausflugsziele.

Für unsere kleinen Gäste bietet sich der direkt am Haus gelegene Spielplatz an. Hier können sie spielen und

sich austoben.

Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, so kann der „Zirkus“ als Ausweichmöglichkeit genutzt werden.

Ein weiterer Anziehungspunkt ist die Burg Herzberg; hier finden die jährlichen Ritterspiele statt, die ein breites Publikum anziehen.

Im Reisepreis von 225 Euro sind Bustransfer, Unterkunft in der Jugendherberge, drei Mahlzeiten täglich, Eintrittsgelder sowie Spiel- und Bastelmaterial enthalten. Geschwisterkinder zahlen nur 200 Euro p.P.

Sollte es zu Problemen mit der Finanzierung kommen, können Sie sich vertrauensvoll an den Leiter Torsten Schupp wenden.

Gleichzeitig ergeht hier auch der Aufruf an alle, die das Sommerlager finanziell unterstützen wollen. Damit auch Kinder aus sozial schwachen Familien einmal in Urlaub fahren können, ist das Lager sehr knapp kalkuliert. Damit kein Verlust entsteht, ist die KaJu auf Zuschüsse und auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. An dieser Stelle bittet der Freizeitleiter Torsten Schupp: „Es wäre schön, wenn die Bürger der Karthause uns einen kleinen Betrag spenden würden, damit auch Kinder, die von Hause aus finanziell nicht so gut da stehen, einmal in Urlaub fahren können. Ich bitte daher alle Karthäuser/innen, eine kleine Spende unter dem Verwendungszweck „Spende Sommerlager 2007“ auf das Konto (Kto.-Nr.: 1610476000 bei der Volksbank Koblenz Mittelrhein BLZ: 570 900 00) einzuzahlen. Bei allen Spender/innen bedanke ich mich schon im Voraus mit einem herzlichen Dankeschön.“

Mitfahren kann jedes Kind, das vor dem 09.07.1998 geboren und noch keine 16 Jahre alt ist. Jugendliche, die schon 16 Jahre oder älter sind, können als Gruppenleiter eingesetzt werden, sofern sie eine Schulung absolviert haben. Nähere Infos zu diesen Schulungen erhalten Sie ebenfalls bei Torsten Schupp.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt und richtet sich nach dem Eingang der Anmeldungen, die erst mit der Anzahlung gültig werden. Sollten zum Anmeldeschluss am 28.02.2007 mehr Anmeldungen als Plätze vorliegen, wird eine Warteliste erstellt. Zum Anmelden füllen Sie bitte den unten stehenden Anmeldeschein aus, und geben diesen im Pfarrbüro St.Beatus, Werntgenstraße 4 oder im Salon Schupp, Meißener Straße 2a, ab und überweisen die Anzahlung in Höhe von 50 Euro unter dem Verwendungszweck „Sommerlager 2007“ auf das Konto: 1610476000 bei der Volksbank Koblenz Mittelrhein BLZ: 570 900 00

Für eventuelle Fragen steht Ihnen der Freizeitleiter Torsten Schupp unter den Rufnummern 0171-3259603, 0261-5791230 oder per mail an torty@tortydebanana.de zur Verfügung.

ANMELDUNG zur

28. Sommerfreizeit
der Kath. Jugend St. Hedwig
vom 09.07.07 bis zum 21.07.2007
im Kreisjugendhof, Rotenburg an der Fulda

Bitte pro Teilnehmer ein Anmeldeformular verwenden, vollständig und leserlich ausfüllen und **bis zum 28.02.07** im Pfarrbüro St. Hedwig oder im Friseur-Salon Schupp abgeben.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Alter im Juli 2006: _____

PLZ/Wohnort: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Die Anzahlung von 50,00 Euro wurde auf das Konto der Kath. Jugend St. Hedwig überwiesen. Wir haben Kenntnis genommen, dass im Falle eines Rücktritts die Anzahlung einbehalten wird.

_____

Unterschrift **aller** Erziehungsberechtigten

KARTHAUSE-OST
www.Salon-Luy.de
Spezialist bei Haarlosigkeit
- Natürlicher Haarersatz
- Kunsthaar oder Echthaar
- Solitäre Perücken
- Maßtoupets
- Haarintegration
- Haarverlängerung
- Haarverdichtung
- Hilfe bei Chemotherapie
- Hilfe bei Alopezia Areata
- Abrechnung mit Krankenkassen
- Zertifizierte Zweithaarpraxis
BIOSTHETIK
Friseur
Luy
Haare nach Maß
Karthäuserhofweg 29 - 56075 Koblenz
Telefon: 02 61 - 5 52 12

„KOMM WIR SUCHEN DEN NIKOLAUS!“ Die Kinder des Ev. Kindergarten „Arche Noah“ hatten sich am Nikolaustag zusammen mit ihren Eltern und dem Kindergartenteam auf den Weg gemacht, den Nikolaus zu suchen. Auf der Wanderung zum Waldspielplatz hielten sie Ausschau nach ihm, sangen Lieder und freuten sich als sie ihn auf dem Spielplatz fanden. Die Kinder sangen und spielten für den Nikolaus und erhielten von ihm eine kleine Überraschung. Anschließend klang der Abend gemütlich mit Glüh- und Wichtelwein aus, ehe sich der Nikolaus auf den Weg zu den anderen Kindern machen musste.

"ОРФЕЙ"
Orpheus
Bulgarischer Weinimport
Mariyana Yazdani-Sani
D 56075 Koblenz
Fon: 0261 - 20 79 321
Fax: 0261 - 20 79 323
Email: Mariana-Orffey@web.de
www.orpheus-weine.de
Auch in geringen Mengen zu erwerben

VERKEHRSERZIEHUNG IM KIGA „SPATZENNEST“
Am 5. Dezember besuchten Beamte der Polizei mit ihrem Verkehrssicherheitsmobil und der Polizei-Puppenbühne die Kinder der KiTa „Spatzennest“. Zunächst wurden die Kinder von „Kasperle“ spielerisch auf die Gefahren im Straßenverkehr hingewiesen, ehe es zur praktischen „Schulung“ auf die Straße ging. Hier wurde den Kindern gezeigt, wie man richtig und sicher die Straße überquert. Parallel fand im Kindergarten zudem ein Elterninformationsnachmittag zum Thema „Verkehrssicherheit“ statt. Fotos: Schupp

Ausführung aller Malerarbeiten
Christof Kaul
Malermeister
Koblenz-Karthause
Hammpfad 8
Tel. 02 61/5 23 84
Fax 02 61/5 24 51

Kaplan Andreas Paul (r.) verkleidete sich als heiliger Nikolaus und erhielt von den Kindern der KiTa St. Beatus Geschenke für arme Menschen.

St. Hedwig-Kinder trafen hl. Nikolaus

Kinder brachten Geschenke für arme Menschen

Am 7. Dezember feierten die Kinder vom Kindergarten und Hort St. Hedwig den Namenstag des heiligen Nikolaus. Kaplan Andreas Paul besuchte die Einrichtung, verkleidete sich als Bischof Nikolaus und erzählte den Kindern aus dem Leben des hl. Nikolaus.

In diesem Jahr war jedoch etwas anders: Nicht der Nikolaus brachte Geschenke für die Kinder, sondern die Kinder überreichten dem Nikolaus Geschenke für die armen Menschen in unserer Stadt.
Bereits seit St. Martin beschäftigen sich die Kinder und Erzieher der KiTa St. Hedwig mit einem sozialen Projekt und haben sich vorgenommen, das Caritas-Projekt „Menschen ohne Wohnung“ zu unterstützen. Dafür hat man gemeinsam mit den Kindern überlegt, was sie dazu beitragen können, um armen Menschen zu helfen. Die Kinder hatten die Idee, dass dieses Mal nicht sie vom Nikolaus beschenkt werden, sondern dass sie schenken wollen. Jede Grup-pe machte sich auf den Weg und kaufte nützliche Sachen ein, z.B. Zahnpasta, Zahnbürsten, Seife, Shampoo, Pflaster, Creme, Hustenbonbons u.v.m., wovon sie dachten, dass Menschen die auf der Straße leben, diese gebrauchen können. Die Geschenke kamen in große Säcke und wurden von den Kindern an den Nikolaus übergeben damit er sie an die Armen verteilen kann.

Zum Abschluss des Projekts fand am 17.12. ein kleines Benefiz-Adventkonzert in der Pfarrkirche St. Hedwig statt. Der Erlös geht ebenfalls an das Projekt „Menschen ohne Wohnung“ der Caritas. (ul)

EV. KIGA „ARCHE NOAH“

Leitung: Erika Niesen
Adresse: Gothaer Straße 21
Telefon: 0261-52393
Stärke: 100 Kinder/4 Gruppen

EV. KIGA „SPATZENNEST“

Leitung: Christine Rath
Adresse: Simmerner Straße 95
Telefon: 0261-55272
Stärke: 50 Kinder/2 Gruppen

KATH. KIGA „ST. BEATUS“

Leitung: Heidi Rothweiler
Adresse: Finkenherd 20
Telefon: 0261-56312
Stärke: 32 Kinder/2 Gruppen

KATH. KIGA „ST. HEDWIG“

Leitung: Ursula Laux
Adresse: Zwickauer Straße 20
Telefon: 0261-53166
Stärke: 90 Kinder/4 Gruppen

KATH. KIGA „ST. MICHAEL“

Leitung: Jasmin Müller
Adresse: Karl-Härle-Straße 6
Telefon: 0261-55500
Stärke: 14 Kinder/1 Gruppe

KIGA DER „LEBENSHILFE KO“

Leitung: Christiane Wust
Adresse: Karl-Härle-Straße 6
Telefon: 0261-56312
Stärke: 24 Kinder/3 Gruppen

I. MONTESSORI KINDERHAUS

Leitung: Martina Nickenig
Adresse: Austinstraße 44
Telefon: 0261-14461
Stärke: 30 Kinder/2 Gruppen

HOCHSCHULNAHE KITA

Leitung: Ute Stein-Kanis
Adresse: Simmerner Straße 134
Telefon: 0261-56858
Stärke: 24 Kinder/2 Gruppen

„Mein wahres Leben - meine erhoffte Zukunft“

Katholische Jugendliche begingen den ersten Advent gemeinsam in Martental

Vom 1. bis 3. Dezember verbrachten Jugendliche der Pfarreiengemeinschaft St. Beatus und St. Hedwig ein Wochenende im Jugendhof am Kloster Martental. Unter dem Thema „Mein wahres Leben – meine erhoffte Zukunft“ entstanden ein Film und Bilder über das „wahre Leben“.

Ausgangspunkt war der Film „Die Truman Show“ mit Jim Carry und der Frage: „Was ist für mich das ‚wahre Leben’ und wo fühle ich mich in meinem eigenen Leben manchmal wie im falschen Film.“ Das Wochenende schloss mit einem Blick in die Zukunft. Unter dem Blickpunkt „Was erhoffe ich mir für mein Leben im kommenden Jahr“ verfassten die Teilnehmer/innen Briefe an sich selbst, die ihnen zum Beginn der Adventszeit 2007 zugestellt werden.

Begleitet wurden die Jugendlichen von Kathrin Hochscheid (2.v.l.), Christof Ott (l.), Diplomtheologe Thorsten Hoffmann (3.v.l.) und Kaplan Andreas Paul. Foto: A. Paul

So geht katholisch
Orte, Symbole und Rituale im Kirchenraum

Ausstellung in der Pfarrkirche St. Hedwig vom 7. bis 28. Januar 2007

Was hat das Weihwasserbecken am Eingang der Kirche zu bedeuten? Warum knien, sitzen und stehen die Menschen im Gottesdienst? Antworten gibt die Ausstellung „So geht katholisch. Orte, Symbole und Rituale im Kirchenraum“ vom 7. bis 28. Januar in der St. Hedwig-Kirche.

Eine Glastafel, auf der die Silhouette einer Frau zu sehen ist, die sich bekreuzigt - auf der Tafel ist zu lesen: Weihwasser. Eine Kirche ist das Haus Gottes. Das Weihwasserbecken am Eingang erinnert an die Taufe. Mit dem Zeige- und Mittelfinger nimmt man nach katholischem Brauch Weihwasser für das Kreuzzeichen. Und schon ist man mittendrin…

Die Gedanken kreisen: Warum bekreuzigen sich manche Kirchenbesucher beim Eintritt in ein Gotteshaus? Was hat das Becken mit Wasser am Eingang zu bedeuten? Und warum zünden Menschen in der Kirche Kerzen an?

Wann und warum knien, sitzen und stehen die Menschen im Gottesdienst? Fragen, die zunehmend gestellt werden, nicht nur von Nichtkatholiken.

Antworten auf all diese Fragen finden Sie in einer Ausstellung in der Pfarrkirche St. Hedwig, einem Projekt des Referates „Öffentlichkeitsarbeit im Bistum Limburg“, das in Zusammenarbeit mit Professor Dr. August Heuser vom Dommuseum in Frankfurt entwickelt wurde und erstmals vollständig im Bistum Trier zu sehen ist. Neun beleuchtete Silhouetten auf Plexiglas führen die Besucher durch den Kirchenraum. Die Silhouette einer Frauengestalt zeigt die an den jeweiligen Orten übliche Körperhaltung. Auf den Informationstafeln ist zu lesen, welches Ritual an welchem Ort üblich ist. Auf den beiliegenden Informationsblättern zum Mitnehmen können Sie etwas über den jeweiligen Hintergrund erfahren.

Zu dieser Ausstellung hat das Seelsorgerteam der Pfarreiengemeinschaft St. Beatus & St. Hedwig ein Rahmenprogramm erstellt mit Vorträgen, Themennachmittagen, Kino in der Kirche und Gottesdienst. Die Broschüre und weitere Informationen finden Sie in den katholischen Kirchen auf der Karthause und unter www.sthedwig-koblenz.de.

Das Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft St. Beatus & St. Hedwig freut sich auf Ihr Kommen!

Karthäuser Köpfe

TEIL 4: HL. BRUNO - Aus dem Buch „Koblenzer Köpfe“ (W. Schütz)

Bruno
Gründer des
Kartäuserordens
Schutzpatron der
Kapelle im Altenheim
Karthäuserhof
* um 1030 in Köln
† um 1100 in Santa
Maria della Torre

Die Kapelle im Altenheim Karthäuserhof ist dem Patronat des hl. Bruno anvertraut. Baubeginn für das nahezu freistehende Gebäude in der weitläufigen Anlage war am 13.7.1968, die Einweihung am 17.7. 1971. Der Architekt war Max Christens aus Vallendar. Der Historiker Udo Liessem reiht den kleinen Kirchenbau, in dem sich eine Statue des Heiligen befindet, zum Besten im Sakralbau nach dem Kriege ein. Die qualitätsvollen Plastiken des hl. Josef und der hl. Elisabeth neben der Kapelle stammen vom ehemaligen Josefinenstift in Lützel, das nach seiner großherzigen Stifterin Josephine de Haye benannt war. Geboren um 1030 in Köln, ist der hl. Bruno der Gründer des Kartäuserordens. Eine Chronik aus dem 12. Jahrhundert berichtet, dass er in Köln und Reims Theologie studierte. Wegen seiner gründlichen Kenntnis über die religiöse Literatur erhielt er den Auftrag, an der bischöflichen Schule in Reims zu unterrichten. Bruno war ein hervorragender Lehrer, der schon bald die Schule leitete. Zu seinen Schülern zählte der hl. Hugo von Grenoble und der spätere Papst Urban II. (1088-1099).

Ab 1075 war Bruno Kanzler des Erzbistums Reims. In dieser Eigenschaft kämpfte er gegen den Sittenverfall und den damals üblichen Kauf von geistlichen Ämtern. Auch das prunkvollweltliche Leben seines Bischofs war ihm zuwider. Deshalb legte Bruno 1084 alle Ämter nieder und zog sich mit sechs Gefährten in die Bergwildnis von Chartreuse (21 km nordöstlich von Grenoble) zurück. Er gründete den nach der Gegend benannten Kartäuserorden. Das Motto war: Zeit haben für Gott in absoluter Schweigsamkeit.

1090 verließ der Gründer des Kartäuserordens die Einsamkeit. Papst Urban II. wünschte seinen ehemaligen Lehrer Bruno als Ratgeber in seiner Nähe. Der Aufenthalt in Rom war für beide aus politischen Gründen gefahrenvoll. Sie wichen nach Reggio in Süditalien aus, wo man Bruno zum Bischof wählte. Er lehnte die Wahl ab und bat den Papst, sich in eine neue Einöde zurückziehen zu dürfen. Nach zehnjährigem Wirken in der Einsiedelei Santa Maria della Torre starb Bruno. 1594 sprach ihn Papst Leo X. heilig.

Das seit dem 13.8.1331 bestehende Kartäuserkloster in Koblenz hob Napoleon 1802 auf. Die nachfolgenden Preußen errichteten dort 1821 das Fort Konstantin. Heute erinnern die Karthäuser Straße, der Karthäuserhofweg und der Name des Stadtteils „Karthause“ an das einstige Klosterleben.

Aus dem Buch „Koblenzer Köpfe“ von Wolfgang Schütz (624 Seiten, 660 Abbildungen und den Lebensbeschreibungen von 700 Personen der Stadtgeschichte und Namensgebern von Straßen und Plätzen, 29,80 Euro im Buchhandel), stellt „Der Karthäuser“ in den nächsten Monaten - mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Anzeigenblätter - die „Karthäuser Köpfe“ als Leseprobe vor.

Der Autor Wolfgang Schütz, selbst Karthäuser Bürger, stellt in seinem Buch insgesamt 27 Personen vor, die in enger Verbindung zum Stadtteil Karthause stehen - von Alexander I. bis Konrad Zuse.

Deutsches Rotes Kreuz

Krankenpflege in der Familie

Ein Kursprogramm zur Unterstützung pflegender Angehöriger

08. – 12.01.2007
08.00 – 16.00 Uhr
Grundschule Neukarthause
Zwickauerstraße 22 56075 Koblenz

Wünschen Sie Informationen zur Betreuung Ihrer pflegebedürftigen Angehörigen während der Kurszeiten? Wenden Sie sich bitte an das Deutsche Rote Kreuz, Frau Hermann, unter der Telefon-Nummer 02 61 / 4 06 36 - 71

Anmeldung beim DRK Koblenz
Telefon: 02 61 / 4 06 36 - 71
Frau Hermann
Die Teilnahme ist kostenlos.

gefördert von
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

KOSMETIKSTUDIO
Philippine Schaefer - Austinstraße 56075 Koblenz
Telefonische Voranmeldung unter 0261 9523123

Geben Sie Ihrer Haut, was sie benötigt !

Sie erhalten eine individuell Ihrer Haut angepasste Pflege
DMS-Kosmetik
Ihre Behandlung mit dem *Dermaviduals-System* enthält keine Konservierungsstoffe, Emulgatoren, Mineralöle usw. daher auch keine Allergien oder Irritationen.
- von Hautärzten empfohlen!
Lassen Sie sich beraten !
Individuelle Kosmetik Behandlungen ab 24, Euro
sowie Aromaöl-Massage ab 15.- Euro

VERKAUFE

BIETE EXEL NORDIC-WALKING-STÖCKE, 125 cm und 120 cm. Gut erhalten. Preis pro Paar 15.- Euro. **Tel. 0261-8766566**

LEDERCOUCH-RUNDECKE 3tlg. von Interform, Long Live Leder, dunkelbraun, Maß ca. 2 x 2,50 m, alle Teile/Rücken echt Leder. VB 350 Euro. **Tel.: 52333**

WINTERREIFEN für Audi B4(80) auf Stahlfegen kaum genutzt zu verkaufen. **Tel.: 0261/74409**

LIEBEN SIE´s LEISE?

Luxusteppichboden	m²/ €	9,95
Sisalteppichboden	m²/ €	9,95
Objektteppichboden	m²/ €	6,95
Linoleum, PVC, Gummi	m²/ €	3,95
LAMINAT Markenware	m²/ €	7,95
KORKPARKETT	m²/ €	16,95
FERTIGPARKETT	m²/ €	24,95

BORDÜRENTEPPICHE
Alle Größen - Top-Farben - sehr preiswert
Maschinenverleih für Altbelagsentfernung und Reinigung
"Belmont" Bodenbeläge
Koblenz-Lützel
02 61 / 98 25 10
Friedrich-Mohr-Str. 7 (neben Mercedes-LKW)

KOBLENZER JAHRESTELLER von 1973-1980, Börsenwert 4.079 Euro, für 800 Euro zu verkaufen. Auch einzelne Teller zu verkaufen, pro Teller 50 Euro. **Tel.: 54605**

MANTIS-MOTOR-GARTENFRÄSE, neuwertig, NP 499 Euro für 329 Euro zu verkaufen. **Tel.: 54201**

BRENNHOLZ in Stücke gesägt (Pflaume), 11/2 Jahre gelagert für 20 Euro zu verkaufen. **Tel.: 0261-51842**

BETTANLAGE, 1,80m B, Kiefer massiv, gelaugt u. geölt, seitl. 96R. Schubladen, mit Lattenrost u. Matratzen, Preis VB. **Tel.: 56803**

VERSCHENKE

SCHRÄNKCHEN/REGAL für CD/DVD, H 90/B 40 cm zu verschenken. **Tel.: 501895**

VERMIETUNGEN

WOHNUNG 52 qm im Neubaugebiet Austinstaße, Raumaufteilung: Wohnen/Essen/Küche (in einem Raum), Schlafzimmer , Bad und großer Balkon. Ab 1.4.2007 zu vermieten. Preis 350 EUR inkl. TG-Stellplatz **Tel.: 0261-9522808**

KARTHAUSE!
3- und 4-Zimmerwohnungen **provisionsfrei** zu vermieten.

Deutsche Annington Rheinland GmbH, Monika Siegel, Tel.: 0261-52545, monika.siegel@deutsche-annington.com

SCHÖNE DACHGESCHOSSWOHNUNG, 3 ZKB, 70m², ruhige und gepflegte Wohnlage, gute Parkmöglichkeit, KM 350,- Euro + 50 Euro NK. **Tel.: 0163-7828380**

KLEINES BÜRO, auch anderweitig nutzbar, mit WC und sep. Eingang zu vermieten. **Tel.: 52055**

KO-ALTKARTHAUSE, 4 ZKB Wohnung 106qm, Balkon, Gartennutzung, Stellplatz, 585 Euro Miete, + 95 Euro NK, + 2 MM Kaution, ab 01.03.2007 od. früher zu vermieten. **Tel: 0261-55454**

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten.**Tel.: 52043 o. 0170-4859417, Fax: 53382**

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 55 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 6 Personen). **Tel.: 52043, mobil: 0170-4859417, Fax: 0261-53382**

MIETGESUCH

SUCHE 2 ZKB-Whg. bis 55 m², 400 Euro warm, in Umgebung „Schulzentrum". **Tel.: 0261-9219835**

WIR SUCHEN FÜR SOFORT oder bis Juli ein Haus oder eine Wohnung mit mind. 5 Zimmern auf der Karthause zu mieten oder kaufen. **Tel. 0172-6890300**

IMMOBILIEN

KO-KARTHAUSE-OST, 4 Zi.-ETW, 1. OG, 82 qm, ruhig, Keller, Speicher, Balkon, Garage, Kachelofen, frei ab 06/2007, 110.000 Euro. **Tel.: 0261-5791324**

VERKAUFE KO-KARTHAUSE, EFH, RH, 4ZKB, Bj: 1968, ca. 150m² Wohn- und Nutzfläche, ca. 175 m² Grundst., Garage, teilsaniert, VB 220 000,- Euro, von privat, **Tel.: 0151/15760004**

KOBLENZ-KARTHAUSE, ETW, 80qm, 1.OG, 4ZKB, EBK, Balkon, Keller- und Speicherraum, Beste Lage, derzeit vermietet, Jahresmieteinnahme 5.880 Euro, Preis: 115.000 Euro. **Tel.: 02652-937807**

LANDWIRTSCHAFTLICHES ANWESEN (Bauernhaus, Scheune, Stall), Nähe Flugplatz Hahn, Hunsrück. 30.000 EUR zu verkaufen. **Tel.: 52903**

VERKAUFE AN DER KROATISCHEN ADRIA, Nähe Split, 3-Z-Appartment, 61 m², EG mit Terrasse und Stellplatz. **Tel.: 0261-5797790**

GRÜSSE

HALLO MARIANNE! Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag wünscht Dir das „Kaffeekränzchen" **Trudel, Resi und Marga.**

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben.
Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro.
Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen).
Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken.
Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

GRÜSSE

HALLO FRÄNZCHEN, alles Liebe und Gute zu Deinem 16. Geburtstag am 19.01. Bleibe so, wie Du bist, und gehe allen Deine Zielen auch weiterhin so konsequent nach. Lasse Dir das Mixery schmecken. **Kuss, Papa**

HI SCHWESTER, alles Gute zum 16. (viel Spaß beim Saufen), Dein **Bruder Thomas**

HALLO MEINE SÜßE, alles Gute und Liebe zu Deinem 16. Geburtstag am 19.01. Ich wünsche Dir, dass Deine beruflichen Wünsche sich erfüllen. Und das der erste Stein dazu in diesem Jahr schon dafür gelegt werden kann. Ich hab` Dich lieb, **Deine Ma**

Herzlichen Glückwunsch, **„OMA“ MYRI UND ONKEL CHRIS,** zum 25. Geburtstag von eurem kleinen **Frechdachs Tom.**

HALLO DOMINIK! Alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag am 9.1. wünschen dir **Mama u. Papa, deine Schwester Christina** sowie die **Omas & Opas** aus der Werntgenstr. u. der Dresdner Str.

9. JANUAR 2007! Herzlichen Glückwunsch zu Deinem 7. Geburtstag wünschen Dir, lieber Dominik, Deine **“Patentante“ Stefan und die “Gewitterhex´”**

AN OMA HOLLY, „Mutter Beimer“ und Frau „Wissen Sie, was sie mich können“! Herzlichen Glückwunsch zu Deinem Ü-Vierzig-Geburtstag am 24.1. wünschen Dir **DOTTGERTBUICK**

HALLO OMA TRUDEL! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 4.1. wünschen Dir Deine **Enkelkinder Christina u. Dominik mit Mama und Papa.**

ZU DEINEM GEBURTSTAG, LIEBER WERNER, am 2.1. wünschen wir Dir alles Gute und viel Erfolg im neuen Lebensjahr. **Uschi u. Volker**

LIEBE SCHWESTER, aus der Ferne grüßen wir Dich und wünschen Dir alles Liebe zum Geburtstag am 4.1. **Die Verwandtschaft a. d. Lippestr.**

HALLO LIEBLINGSKOLLEGIN, ich drück Dich ganz fest und bin immer für Dich da! **Deine Lieblinskollegin!**

ICH WÜNSCHE allen großen und kleine Mickey-Mäusen und Moglis ein frohes Neues Jahr! **Eure Fr. Jackowski!**

LIEBER MARCEL wir wünschen Dir alles Gute zum Geburtstag am 4.1. Lass Dich schön beschenken. Haben Dich Lieb. **Oma, Opa, Jessica, Christian, Retano und Tatjana.**

WÜNSCHE ALL MEINEN VERWANDTEN und Freunden ein frohes neues Jahr. Bleibt gesund, hab’ euch Lieb. **Jessica**

MEINEM SCHATZ wünsche ich auch einen frohes neues Jahr. Bin froh, dass ich Dich habe. Ich Liebe Dich! Deine **Jessica.**

LIEBE GABI, ganz viele liebe Geburtstagsgrüße **aus der Eifel!**

HALLO OPA BERND! Zum 60. Geburtstag von Herzen alles Liebe und Gute wünschen Dir **Sabine und Sarah.**

„Der Karthäuser“ kommt auch nach Berlin! **LIEBER MARTIN** alles Liebe zum Geburtstag und viel Erfolg bei der Jobsuche, **Mama.**

AM 27.1. hat der Bernd Geburtstag. Wir gratulieren Dir ganz herzlich! **Uschi und Volker.**

DEM MANNI wünschen wir ein gutes Jahr und freuen uns, dass er noch da ist und wir ein Bier trinken können. **Uschi und Volker**

HALLO CATHERINE! Alles Liebe und Gute zu Deinem 18. Geburtstag am 16. Januar wünschen Dir **Oma und Opa.**

DEM PHILLIPP wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 06.01. Viele Grüße **Torty.**

HALLO OMA GERDI. Wir wünschen Dir alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 5.1. **Torty, Myriam, Christian, Oli u. Ur-Enkel Tom.**

DER GELB-ROTEN NADINE wünsche ich alles Liebe und Gute zum närrischen (2x11) Geburtstag am 19.1. Liebe Grüße, **Torty.**

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a

Arbeitnehmern
Beamten
Rentnern

im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der

Einkommensteuererklärung

auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 9000/18000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.

Wir beraten Sie auch bei Fragen zum **Kindergeld**, der **Eigenheimzulage** bzw. der **Investitionszulage** sowie zum **Alterseinkünftegesetz**.

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungsstelle:
Am Vogelschutzpark 13, 56075 Koblenz
Beratungstellenleiter: Oliver Feinauer

Gebührenfreie Tel.: 0800 000 6811
Termine nach Vereinbarung

www.steuerverbund.de
lohnsteuerinfo@t-online.de

Проблемы с немецким?

Всё равно:

- Семейное право
- Происшествия на дороге (Проблемы со страховкой)
- Охрана прав квартиросъёмщиков

и многое другое.

Мы с удовольствием поможем Вам решать вопросы на русском языке.

Kanzlei § Bader

Familienrecht
Straßenverkehrsrecht
Medienrecht

Scheidungsmanagement
Wirtschaftsmediation
Unternehmensberatung

Potsdamer Str. 28 (Eingang zw. Blumen Jung und Volksbank)
EKZ KO-Karthause · Tel.: 02 61 / 5 79 44 97 · Fax: 02 61 / 5 79 49 77

AH Computer und mehr...

acer
APC
ASUS
BenQ
brother
canon
CHERRY
CONCEPTRONIC
EIZO
FUJITSU SIEMENS
hp invent
Kingston
KYOCERA
LEXMARK
LINDY
Logitech
Maxtor
Novell
Pelikan Druckerzubehör
SAMSUNG
symantec.
TOSHIBA
terra WORTMANN AG

A. Hansen Computer
Markenbildchenweg 8
56068 Koblenz
Tel: (0261) 13 36 0
www.a-hansen.de

GRÜSSE

MAMA TOLI O. ZOCKERKÖNIGIN genannt. Mia Radler paragallo. So werde ich Dich am 24.01. begrüßen. Denn dann schwäche ich ordentlich einen auf Deinen Geburtstag. Alles Liebe und alles Gute wünscht Dir, Dein "dritter" Sohn **Torty.**

MEINER KLEINEN SCHWESTER MYRIAM U. MEINEM KLEINEN BRUDER CHRISTIAN wünsche ich alles Liebe & Gute zum 26. Geburtstag am 10.1. Euer großer Bruder **Torty**

UNSERER OMA AGNES, auch Miss Elly genannt, wünschen wir alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 20.01. Deine Enkel **Torty, Myriam, Christian, Oli und Ur-Enkel Tom.**

HEY STENE, altes Haus. Wünsche dir alles Gute zum Geburtstag am 16.01. Viele Grüße, **Torty**

DEM MEDIKAMENTENMISCHER und Pillenverkäufer Flo wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 20.01. Sehen uns bei der TuS. Viele Grüße, **Torty**

DER TOCHTER VOM HELLE aus der Nordkurve, der Susi, wünsche ich alles Liebe und alles Gute zum Geburtstag am 21.1. Auf dass die TuS Dir an diesem Tag 3 Punkte schenkt. Lieben Gruß, **Torty.**

DIVERSES

TAUSCHE 5-Euroschein gegen 5-DM-Schein. **Tel.: 56152**

SUCHE stundenweise Aufgabe als Putzhilfe od. Tierbetreuerin (nur Karthause). Tel.: 0177-5527650

NACHHILFE

ANGLISTIK-STUDENT (Lehramt) bietet Nachhilfe in Englisch, Raum KO. **Tel.: 0261/952 3012** oder E-Mail: tobias-reiche@arcor.de

GRUND-, HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter **Tel.: 0261-9425198**

Krankenpflege in der Familie

DRK bietet Kurse an - Ab 8. Janaur in der GS Neukarthause

Zur Unterstützung pflegebedürftiger Angehöriger bietet das Deutsche Rote Kreuz vom 8. bis 12. Januar zwei Kurse an.

Teil I ist der Erste-Hilfe-Grundlehrgang und umfasst in zwei Tagen 16 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten, mit folgenden Schwerpunkten:
- Heranführen an Notfälle im Rahmen der Unfall- und Erkrankungssituationen
- Gesetzliche Vorschriften und situationsgerechtes Verhalten
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen inkl. Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Grundlagen der Ersten-Hilfe im Rahmen der Wundversorgung, Knochenbrüche, Brust- und Bauchverletzungen/Erkrankunen, Schock, Termische Einwirkungen auf den Körper und Vergiftungen.

In Teil II befasst sich an zweieinhalb Tagen mit entlastenden Hilfen für Pflegende, „Krankenpflege in der Familie". In 16 Unterrichtseinheiten á 55 Min. wird folgendes behandelt:
- Verhalten des Pflegenden, Gesundheit - Krankheit, Pflege
- Beobachtung von Krankheitsanzeichen u. erste Maßnahmen
- Das Zimmer für den Kranken und hygienische Maßnahmen
- Körperhaltung und rückenschonende Arbeitsweise
- Pflegeverrichtungen, Körperpflege und Prophylaxen
- Prophylaxen-Dekubitus, Pneumonie, Thrombose
- Lagerungen und Hilfsmittel
- Ernährung
- Ausführung ärztlicher Verordnungen und spezieller pflegerischer Maßnahmen, Arzneimittel
- Kind und Krankheit, Alter und Krankheit
- Betreuung u. Pflege Sterbender
- Vorbereitung für die Nacht, Blutdruckmessung.

Die Teilnahme an den Kursen, die in der Grundschule Neukarthause stattfinden, ist kostenfrei. Anmeldungen u. Infos bei Frau Herrmann, Tel.: 40636-71.

Weiterhin für Sie da: Dieter Müller

AUGUST MÜLLER
Inh. Melanie Müller und Sascha Münz

Bestattungen · Schreinerei · Rollladen

Legen Sie Ihr Vertrauen in unsere Hände.
Bestattungsvorsorge
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Eigene Trauerfeierhalle

Türen und Fenster
Innenausbau
Verlegung von Fertigparkett und Laminat
Einbruchschutz für Türen, Fenster, Rollladen
Schreinerarbeiten aller Art

aus Kunststoff und Aluminium
Rollladenmotoren
Ersatzteile
Reparaturservice

An der Liebfrauenkirche 21 · Telefon: 0261/3 25 68
Herberichstraße 22a · Telefon: 0261/80 42 80
www.mueller-koblenz.de

Festliche Konzert-Gala mit Don Kosaken Wanja Hlibka

„Waldescher Kulturkreis“ lädt ein: Am 11. Januar in die St. Antonius Kirche Waldesch

Zu einer festlichen Konzert-Gala mit dem Don Kosaken-Chor „Wanja Hlibka“ lädt der Waldescher Kulturkreis am Donnerstag, 11.1.07, 20 Uhr, in die St. Antonius Kirche Waldesch ein.

Das Ensemble wurde 1991 durch Wanja Hlibka und George Tymczenko gegründet. Beide waren bis zur Auflösung des weltberühmten Don Kosaken Chores im Jahre 1979 Solisten unter Serge Jaroff, weshalb sich die Don Kosaken-Solisten als legitime Nachfolger des Originalchores verstehen.

Dieser grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen, gastiert im Januar 2007, getragen von der Begeisterung seines Publikums, stimmgewaltig mit einem bravourösen neuen Konzert-Programm wieder in Waldesch. Ermöglicht wurde das Konzert durch eine enge Zusammenarbeit mit dem Waldescher Kulturkreis e. V. Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter Wanja Hlibka überall unzählige begeisterte und treue Zuhörer. Die Konzerte sind inzwischen wohl mit dem Begriff „Kult“ zu umschreiben und werden überall mit stehenden Ovationen gefeiert. Viele Fernsehanstalten haben ausführlich über den Chor und seine künstlerische Arbeit berichtet.

Der Don Kosaken-Chor „Wanja Hlibka“ gastiert in Waldesch.

Wanja Hlibka sang von 1967 bis 1979 als jüngster Solist im Don Kosaken Chor und fühlt sich daher der Tradition des Ensembles besonders verpflichtet. So formierte er in der Nachfolge hochkarätige Solisten des Bolschoi-Theaters Moskau sowie der Opernhäuser Kiew und Odessa um sich. Unnachahmlich ist wohl das einzigartige dynamische Spektrum des Chores, das von der Transparenz gregorianischer Gesänge bis hin zur Stimmgewalt eines Opernchores reicht.
Wanja Hlibka wurde 1948 in Petershausen bei München als Sohn einer deutsch-russischen Familie geboren. Während seiner Schulzeit nahm er mit 17 Jahren die ersten privaten Gesangsstunden und wurde bereits zwei Jahre später von Serge Jaroff engagiert. Während der Tourneepausen des Chores nahm er sein Studium an der Musikhochschule Hamburg auf, um dieses im anschließenden Gesangsstudium bei Prof. Josef Metternich in Starnberg zum Abschluss zu bringen. Trotz wiederholter Angebote von Opernhäusern blieb er Serge Jaroff bis zur Auflösung des großen Chores treu und widmet seine Stimme bis heute ausschließlich der russischen Musik. Wanja Hlibka sieht nach wie vor seine wichtigste Aufgabe darin, die Kunst Serge Jaroffs fortzuführen.

Die stimmgewaltigen 16 Solisten werden von der Fachpresse immer wieder als „russisches Stimmwunder“ bezeichnet. Sie begeistern ihr Publikum mit ihren einmalig kraftvollen, herrlich timbrierten Stimmen und vermitteln den ganzen Zauber und auch die eigene Melancholie der russischen Musik in höchster Vollendung.

Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von den festlichen Gesängen der russ.-orth. Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis hin zu großen, klassischen Komponisten.
In memoriam SERGE JAROFF, der seine Don Kosaken einst zu Weltruhm führte.

Reservieren Sie sich schnell Ihre Karte! Der Eintrittpreis beträgt im VVK 16 Euro, für Mitglieder des Kulturkreises 14 Euro. Restkarten an der Konzertkasse 18 Euro.
Kartenreservierung ab sofort bei Gerd Prelle, Tel. 02628 - 98 50 30 oder Karin Külzer, Tel. 02628 - 84 06.

Das Lichthaus Horre-Team wünscht seinen Kunden, Freunden und Bekannten Glück, Gesundheit und *viele* ***leuchtende*** Momente im neuen Jahr!

LICHTHAUS HORRE GMBH
Beratung & Planung für funktionales Licht-Design

Rhenser Straße 12 • 56323 Waldesch • Tel. 0 26 28/9 60 80 • Fax 0 26 28/96 08 60
www.lichthaus-horre.de

Unsere Aktion im Januar
Rundum-Pflege
Komplett-Wäsche
(Programm 1)
statt 12,95 Euro
nur 9,90 Euro
mit Schaum/Wachs/
Unterbodenwäsche

Shell-Station
Deusing GmbH
56075 Koblenz-Karthause
Am Südknoten
Telefon (0261) 51021

Angebot des Monats:
Gültig vom 02. bis 31.01.07
Ölwechsel
* für alle PKW bis 5 L- Motorölinhalt
29,- € zzgl. Filter
Wir wünschen allen Kunden
stets eine gute Fahrt im Jahr 2007!
DNS
KARTHÄUSER KFZ-REPARATUR GMBH
KFZ-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Fabrikate
TÜV-Abnahme im Hause
AU-Station für alle PKWs
Am Falkenhorst 38a
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 02 61 / 5 63 33
Fax: 02 61 / 5 75 24

2 DIENSTAG

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

KFD. ST. HEDWIG: 13 Uhr, Krippenfahrt nach Waldbreitbach

3 MITTWOCH

KFD. ST. HEDWIG: 18 Uhr, Bastelabend, Pfarrheim St. Hedwig

5 FREITAG

KARTHÄUSER MÖHNEN: 20 Uhr, Stammtisch , Gaststätte „Zum Postillion“

8 MONTAG

DRK: 8-16 Uhr, Kurs „Krankenpflege in der Familie, Grundschule Neukarthause

9 DIENSTAG

DRK: 8-16 Uhr, Kurs „Krankenpflege in der Familie, Grundschule Neukarthause

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

FILMVORFÜHRUNG: 19.30 Uhr, „Heimkehr“, Bundesarchiv Karthause

10 MITTWOCH

DRK: 8-16 Uhr, Kurs „Krankenpflege in der Familie, Grundschule Neukarthause

NARRENZUNFT GRÜN-GELB: 20 Uhr, Mitgliederstammtisch, Gaststätte „Bei Costa“

11 DONNERSTAG

DRK: 8-16 Uhr, Kurs „Krankenpflege in der Familie, Grundschule Neukarthause

TUS-FANCLUB „KARTHÄUSER LÖWEN“: 19 Uhr, Treffen, „Bei Costa“

KULTURKREIS WALDESCH: 20 Uhr, Konzert-Gala mit den Don Kosaken Wanja Hlibka, St. Antonius Kirche, Waldesch

12 FREITAG

DRK: 8-16 Uhr, Kurs „Krankenpflege in der Familie, Grundschule Neukarthause

14 SONNTAG

NARRENZUNFT GRÜN-GELB: 11 Uhr, Kartenvorverkauf für die Narrensitzung, „Bei Costa“

15 MONTAG

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, „Zum Postillion“

17 MITTWOCH

AWO-KARTHAUSE: 15 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

ORTSRING KARTHAUSE: 20 Uhr, Treffen der Vereine, „Bei Costa“

18 DONNERSTAG

KFD-ST. HEDWIG: 9 Uhr, Frauenmesse- „So geht katholisch – Orte, Rituale und Symbole im Kirchenraum“, anschl. Rechenschafts- und Kassenbericht, Vorstellung des neuen Programms, Kirche St. Hedwig

AWO-KARTHAUSE: 19 Uhr, Vorstandssitzung, „Bei Costa“

19 FREITAG

FUSSBALL: 18 Uhr, 11. City-Cup Hallenfußball-Stadtmeisterschaft, Sporth. Oberwerth

20 SAMSTAG

FÖRDERVEREIN CHORMUSIK: 17 Uhr, Neujahrskonzert, Aula Schulzentrum

FUSSBALL: 13 Uhr, 11. City-Cup Hallenfußball-Stadtmeisterschaft, Sporth.Oberwerth

21 SONNTAG

FUSSBALL 2. BUNDESLIGA: 14 Uhr, TuS Koblenz – MSV Duisburg, Stadion Oberwerth

23 DIENSTAG

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

27 SAMSTAG

SIEDLERGEMEINSCHAFT KARTHAUSE: 14 Uhr, Jahreshauptversammlung, Pfarrheim St. Beatus

NARRENZUNFT GRÜN-GELB: 19.11 Uhr, Narrensitzung, „Narr-Aula“ Schulzentrum

28 SONNTAG

NARRENZUNFT GRÜN-GELB: 14.11 Uhr, Kindersitzung, „Narr-Aula“ Schulzentrum

29 MONTAG

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, „Zum Postillion“

STÄNDIGE TERMINE

MONTAGS

Musikalische Gymnastik der Frauengemeinschaft St. Beatus: 9.30-10.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus

Rückenschule der kfd-St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrheim

Vorlesestunde mit der Lesehexe Ada Fürstenau: für Kinder ab 3 J., 15-16 Uhr, Studentenwohnheim Karth.

Leseworkshop mit Ada Fürstenau: 16-17 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Inhalte u.a.: Sprechübungen, Atemübungen für deutliches Sprechen u.v.m., Studentenwohnheim Karthause

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr, Bushaltestelle Greifswalder Str.

DIENSTAGS

Rückenschule kfd-St. Beatus: 18 u. 19 Uhr, Pfh. St. Beatus

Walking des VfR Eintracht: 18 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Birgit Höser, Tel.: 56209

"Karthause aktiv": 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

MITTWOCHS

Rhythmische Bewegungsgruppe der Frauengemeinschaft St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrh. St. Beatus (Tanzen)

Kirchenchor St. Hedwig: 20.00-21.30 Uhr, Probe im "Glaskasten" von St. Hedwig. Interessierte Sänger sind herzlich eingeladen. Kontakt: Tel. 0261/53947

DONNERSTAGS

Skat: 11 Uhr, Senioren-Skat des KSC; Gaststätte "Bei Costa"

Kirchenchor St. Beatus: 19.30-21 Uhr, Probe im Pfarrheim St. Beatus. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

"Karthause aktiv": 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Krabbelgruppe: 9.30-11.30 Uhr, Dreifaltigkeitshaus, Infos unter Tel.: 0261-5004600

FREITAGS

Walking des VfR Eintracht: s. Di.

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

„Best of"-Hitfeuerwerk mit ABBA-MANIA

„The Final Tour 2006/2007": ABBA-Kultshow am 17. Januar in der Sporthalle Oberwerth live!

Rein ins Glitzerkostüm, die Plateau-Schuhe angeschnallt und ab unter die Discokugel: ABBA MANIA kommt wieder nach Koblenz! Doch dieses Mal ist alles anders!
Denn „die erfolgreichste ABBA Show Europas" (MusiX) kündigt „The Final Tour" an: 25 Jahre nach dem Split des Schweden-Originals präsentiert ABBA MANIA seiner Fangemeinde eine Show, die so noch nie stattgefunden hat: „THE FINAL TOUR 2006/2007" – die große Abschiedstournee, die ABBA nie gegeben hat - wie immer mit ein bisschen Augenzwinkern und vor allem einem unnachahmlichen „Best-Of"-Hitfeuerwerk.
Über 500.000 ABBA MANIA-Besucher allein in Deutschland wissen nur zu gut: Nie wieder werden sie ihren Idolen Agnetha, Frida, Björn und Benny so nahe sein. Denn wo ABBA MANIA draufsteht ist auch wirklich ABBA drin: Ein rund zweistündiges Live-Konzert der Extraklasse; mit einer Band, die aussieht, tanzt und singt wie die vier Schweden zu ihren besten Zeiten; mit einer faszinierenden Bühnen- und Lightshow; und natürlich mit allen großen ABBA Hits wie „Mamma Mia", „Dancing Queen", „The winner takes it all", „Waterloo" oder „Thank you for the music".
Dazu kommt das spezielle ABBA MANIA-Feeling, denn die Musiker haben eines mit ihrem Publikum gemeinsam: Sie sind allesamt mit jeder Faser ABBA-Fans und spielen die unvergessenen Hits des großartigen Schweden-Vierers mit einer Leidenschaft, die ansteckt und mitreißt. Der Erfolg von ABBA MANIA ist erstaunlich aber kein Zufall. Denn bei der Vorbereitung der Show legten die Macher Wert auf jedes Detail: Mit Hingabe studierten sie alte Fernsehauftritte, Interviews, Plattencover und Fotobände, hörten jeden versteckten Zwischenton aus den Aufnahmen heraus und kreierten eine Show, die Jugendliche genauso begeistert wie Fans aus der echten ABBA-Zeit in den Siebzigern.

ABBA-MANIA sind: Peter Weisz (Björn), Katrina Wallis (Frida), Joanne Libby (Agnetha) und Dale Forbes (Benny).

Tickets sind erhältlich an allen bekannten CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen, unter www.eventim.de sowie telefonisch unter 01805 – 570 000 (0,12 Euro/Min.)
Weitere Infos erhalten Sie unter www.semmel.de und www.abbamania-europe.com

Was verbirgt sich hinter dem langen Bretter-/Bauzaun an der Rüsternallee?

FDP-Ratsfrau Ursula Schwerin richtet sich an die LBB und bittet um Aufklärung für die Karthäuser Bürger

Mit dem zweiten Bauabschnitt gewinnt die Fachhochschule (FH) Koblenz nicht nur alleine an Bedeutung; die Erweiterung ist auch für den Stadtteil Karthause erfreulich und von großer Bedeutung.

Was sich alles hinter dem Bauzaun entlang der Rüsternallee verbirgt, kann man an einigen Stellen einsehen. FDP-Ratfrau Ursula Schwerin wünscht sich aber von der LBB detaillierte Informationen zum „Treiben hinter dem Zaun" für die Karthäuser Bürger. Foto: Schupp

Die Vorsitzende des FDP-Ortsverbandes Karthause, Ursula Schwerin, machte deshalb dem zuständigen Landesbetrieb Liegenschaften und Baubetreuung (LBB) den Vorschlag, eine öffentliche Informations-Veranstaltung in einem der FH-Räume durchzuführen. „Um die Karthäuser sowie alle Interessierten mitzunehmen und an der positiven Entwicklung teilnehmen zu lassen, halte ich eine Information an Ort und Stelle für sinnvoll. Ich bin oft darauf angesprochen worden", argumentiert Ursula Schwerin in einem Schreiben an die LBB.
Größenordnung der Erweiterung, ruhender/fließender Verkehr, Befahren der Baustelle mit LKWs, Inanspruchnahme von Wiesen einschl. Teich, Benutzung Parkplatz VfR/Tennisverband Rheinland. u.a. könnten diskutiert werden, ist sich Schwerin sicher.
In ihrem Antwortschreiben an die Karthäuser Ratsfrau stellten Verantwortliche der LBB fest, dass auch sie sich mit der Frage beschäftigt haben, wie man dem berechtigten Interesse vieler Bürger und Nachbarn an der Baumaßnahme nachkommen kann. „Eine einmalige Veranstaltung würde aus unserer Sicht nur relativ wenig Bürger erreichen. Es wird daher zurzeit über einen Informationsschaukasten am Bauzaun oder ein Internetforum nachgedacht", führt die LBB weiter aus. Man hoffe, im Frühjahr ein entsprechendes Angebot vorhalten zu können.
Auch wenn Schwerin den guten Willen der LBB bzgl. dieser Art Aufklärung anerkennt, so gibt sie sich damit jedoch nicht zufrieden. „Es gehe nichts über ein direktes Gespräch mit den Bürgern und Bürgerinnen. Viele Interessierte werden damit erreicht. Die Aktivitäten in der Vergangenheit, wie gut besuchte Podiumsdiskussionen, Ortsbesichtigung Bundesarchiv und vieles mehr haben dies bewiesen", erklärt Ursula Schwerin.
Die LBB könne davon ausgehen, dass die Karthäuser sich gerne informieren und an den Geschehnissen in ihrem Stadtteil reges Interesse haben. Sicher sei es kein Hindernis, dass ein parteipolitischer Karthäuser Ortsverband erfolgreich ab und zu den Anstoß gegeben habe. „Dafür sind wir schließlich da", so Schwerin.
Die Ratsfrau sieht daher in einer Informationsveranstaltung die Chance, miteinander zu diskutieren und sie gehe davon aus, dass die LBB keine angenehmen - oder durchaus vorhandene unangenehme Fragen - im direkten Gespräch mit den Karthäusern scheue. Jedenfalls sieht sie in „Informationsschaukasten und Internetforum kein ausreichendes Instrumentarium, die Eingangsfrage – „Was verbirgt sich hinter dem Bretter-/Bauzaun" - zu beantworten.

IHR FRISEURTEAM
HAARSCHNEIDER
Inh. Carmen Schneider
Unser Mai-Angebot:
Wimpern- oder Augenbrauenfärben
3,- €
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr.8.30 - 18.00 Uhr,
Länger geöffnet: Do 8.30 - **20.00** Uhr, Sa 8.00 - **14.00** Uhr
Potsdamer Str. 31 · EKZ Berliner Ring · Telefon 02 61 - 5 15 59

Narrenzunft "Grün-Gelb" Karthause e.V.

"NARR"-AULA GYMNASIUM KARTHAUSE

SA 27. JAN

NARRENSITZUNG

Beginn: 19.11 Uhr · Einlass: 18.30 Uhr

Eintritt: 10 Euro inkl. 50 Cent "ROMO-Groschen"
Kartenvorverkauf: Nur in der Gaststätte "Bei Costa"

SO 28. JAN

KINDERSITZUNG

Beginn: 14.11 Uhr · Einlass: 13.30 Uhr

Eintritt frei!

Der Friseur Schüpp
art-Gallerie

Der Karthäuser
ZEITUNG FÜR DIE KARTHAUSE · JEDEN MONAT KOSTENLOS!

Königsbacher Echt und gut!

Alte Rezeptur neu entdeckt!

Königsbacher

1689

Traditionsbier »Haus Monreal«

Das Bier der guten alten Zeiten.

Dem Stammsitz der Brauerei anno 1689 im ehemaligen Coblenzer Rathaus »Monreal« und der jahrhundertealten Königsbacher Brautradition gewidmet. Ein Bier wie einst!
Ursprünglich. Kernig. Kräftig.
Gebraut nach altüberlieferten Rezepturen. Die authentische Bierspezialität unserer Region aus der einzigen Stadt an Rhein und Mosel.

www.koenigsbacher.de